

WORRINGER

Nachrichten



**Roggendorf/
Thenhoven**
Umzug in die neue
KITA Berrischstr.
steht bevor

SG INSIDE
Das Studio am
Erdweg präsentiert
sich neu

03
In eigener Sache:
Als Bürgerverein
Als Magazinmacher

04
Rheinaue –
Bürgervereins-
vorstand handelt
Kompromiss aus

A WORLD OF DIFFERENCE

INEOS in Köln ist das größte Chemieunternehmen und der drittgrößte industrielle Arbeitgeber der Domstadt. Nun wachsen wir weiter, investieren in spannende Projekte und suchen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir freuen uns auf Sie!

Excellence in people

Excellence in diversity

Excellence in environment

Excellence in responsibility



Chemie von Menschen

INEOS in Köln | Alte Straße 201 | 50769 Köln

t. +49 221 3555-0 | info@ineoskoeln.de

www.ineoskoeln.de | www.ineoskoeln.de/de/karriere | www.ineos.com

INEOS
THE WORD FOR CHEMICALS

Impressum 2–2019

Die Worringer Nachrichten werden vom Bürgerverein Köln-Worringen e.V. herausgegeben.

Vorsitzender:

Kaspar Dick (verantwortlich)

Chefredakteurin:

Waltraud Schmitz

Redaktion: Kaspar Dick, Detlef Friesenhahn, Bernd Jansen, Markus Jansen, Jakob Mildenberg, Hans Bernd Nolden, Karl-Johann Rellecke, Manfred Schmidt, Peter Schmidt, Waltraud Schmitz, Paul R. Weißenberg, Willi Weyergans, Pressesprecher*innen der Vereine MGW, KG Immerfroh, GKG, Blau-Weiß, Dramatische Vereinigung, Kolpingfamilie, Pfadfinder

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor. Literaturhinweise sind aus Platzgründen nicht aufgeführt, aber bei der Redaktion hinterlegt.

Anschrift für redaktionelle

Beiträge und Termine:

Kaspar Dick, Am Frohnweiher 15, 50769 Köln, Telefon 78 26 48, Waltraud Schmitz, Bitterstr. 11, 50769 Köln, E-Mail: Redaktion-WN@worringer.de

Anzeigenvermarktung

Manfred Schulz

Verlag:

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Straße 10,
40196 Düsseldorf

Produktmanagement

Corporate Publishing:

Sarina Ihme
Telefon 0211 505-2404
sarina.ihme@rheinische-post.de

Leitung Corporate Publishing:

Sebastian Hofer
Telefon 0211 505-2402
sebastian.hofer@rheinische-post.de

Layout:

Sonja Bender, Pia Westphal
Bereich Content Marketing

Druck:

Rheinisch-Bergische
Druckerei GmbH,
Zülpicher Straße 10
40196 Düsseldorf

Auflage: 7.000

In eigener Sache Als Bürgerverein

Wie die Mehrheit der Worringer Bürger war der Bürgerverein über die Sperrung des Rheinzugangs durch Einzäunung eines Teils der Aue verärgert und frustriert. Wütend auch über die Art des Vorgehens, die Bürger erst nach der Schaffung von Tatsachen informieren zu wollen. Dieser Arroganz haben die Worringer Bürger auf der Veranstaltung im Vereinshaus eine klare Absage erteilt und – wie unser Titelbild zeigt – auch später bei der Bezirksvertretung. Gleichzeitig haben wir es als unsere Aufgabe verstanden, durch Verhandlung nach Lösungen und Veränderungen zu suchen, wie sie auf der Veranstaltung im Vereinshaus bereits vorgeschlagen wurden. Das Ergebnis der Gespräche ist der auf S. 4 abgedruckte Kompromissvorschlag. Qua definitionem natürlich unter beiderseitigem Verzicht auf die jeweilige Maximalforderung, die Straßen NRW und die Stadt Köln bereits manifestiert hatten. Der Vorstand ist sich bewusst, dass nicht allen die Abstriche an der Idealvorstellung, die Maßnahme ganz rückgängig zu machen, passen werden, doch halten wir den Kompromissvorschlag für eine Möglichkeit, den notwendigen Naturschutz und das Recht

der Menschen auf diesen Erholungsraum verbinden zu können.

Als Magazinmacher

Die Worringer Nachrichten haben sich immer bemüht und verpflichtet gefühlt, aus Worringer Vereinen zu berichten und Informationen der Vereine auch an Personen, die keine Mitglieder sind, zu transportieren. So haben wir jahrelang den „Terminkalender“ veröffentlicht, ihn aber vor einiger Zeit mangels Ankündigungen eingestellt. Umso mehr freut es die Redaktion, dass für die aktuelle Ausgabe mehrere Worringer Vereine Berichte über ihre Generalversammlung oder geplante Aktivitäten geschickt haben, die wir auf der Doppelseite „Aus Worringer Vereinen“ in dieser und den zukünftigen Ausgaben konzentriert platziert veröffentlichen wollen.



Für die Redaktion
Waltraud Schmitz

Genießen auf feine rheinische Art



Der Wirsingkönig

im Hotel Matheisen

28.6. **Spanisches Buffet** 23,80 € 27.7. **Spanferkel grillen** 16,80 € 11.8. **Golfturnier**
10.8. **Sylt Buffet** 26,80 € 31.8. **Angus-Buffet** 23,80 €

7.9. **Französisches Buffet** 23,80 € 5.10. **Oktoberfest** 16,80 €

Mittags bieten wir Ihnen von 11.30 -14.00 Uhr **zwei Tagesessen** ab 7,70 € oder auch unsere große Speisekarte

mehr Info auf www.hotel-matheisen.de | In der Lohn 45-47 | Köln-Worringen | 0221 9780020

Rheinaue wieder begehbar

Wege für Menschen – Weiden für Rinder



Worringer Bürger protestieren nachdrücklich für freien Zugang zur Rheinaue und zum Fluss

Der Bürgervereinsvorstand bedankt sich voller Stolz bei den engagierten Worringern, alt eingesessenen wie Neu-Bürgern, die ihren Widerstand vor allem gegen die Art der Umsetzung des Beweidungskonzeptes eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht haben.

Wir glauben, mit unserem Kompromissvorschlag den allermeisten Bedenken gegen die dem Naturschutz dienende Glanrind- Beweidung nachgekommen zu sein.

Wir wissen aber auch, dass nicht wenige Bürger es als bereichernd empfinden, wenn dort Weidetiere grasen. Die Menschen dürfen sich aber keinesfalls aus ihrer Heimat ausgesperrt fühlen.

Wer seit Generationen bestehende Bürgerrechte wie das „An den Rhein gehen“ beschneidet, muss mit massiven Bürgerprotesten rechnen – und war im Übrigen vorgewarnt.

Sollten die Einschränkungen wie beschrieben zurückgenommen werden, bittet der Bürgervereinsvorstand, zukünftig von Zerstörungen an Zäunen und Toren abzusehen, damit wieder ein friedliches Miteinander von Naturschutz- und Bürgerinteressen ermöglicht wird.

Karl- Johann Rellecke, Vorstandssprecher des Bürgervereins für Natur-, Umwelt- und Hochwasserschutz, hatte in den Tagen zwischen Informationsveranstaltung, Initiativgruppentreffen und Bezirksvertretungs-

sitzung einen Forderungskatalog erarbeitet. In zunehmend konstruktiven Gesprächen konnte mit den Verantwortlichen für das fehlgeschlagene Beweidungskonzept ein Kompromissvorschlag gefunden werden.

Dem haben bereits die Stadt Köln, Straßen NRW, die Bezirksregierung Köln und der Bürgervereinsvorstand zugestimmt. Bleibt zu hoffen, dass auch die Bezirksvertretung Chorweiler in ihrer Sitzung am 27. Juni einen entsprechenden Beschluss fasst.

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05



Die wesentlichen Punkte des Kompromisses sind:

1. Die Zaungrenze der nord- westlichen Fläche am Kilometerstein 709 wird hinter den schräg verlaufenden Fußweg zurückverlegt.



„Ich habe genug Stacheldraht in meinem Leben gesehen“

2. Der in den Rhein führende Zaun wird hier ersatzlos entfernt.

3. Das Rheinufer wird an Kilometer 709 wieder erreichbar.

„Ich möchte wieder freien Zugang zum Rhein



4. Der Weidezaun wird parallel hinter den Treidelpfad zurück verlegt. Die dortigen Tore werden komplett abgebaut, der Treidelpfad ist somit wieder frei begehbar.

5. An den Weidepfählen wird der Stacheldraht durch eine einfache Drahtlitze ersetzt.



Der geschützte Wiesenpiper nutzt die Zaunpfähle für sein „Geschäft“

6. Auch der Treidelpfad vom Werthweg in Richtung Langel wird für Fußgänger im Rahmen der stillen Erholung auf vorhandenen Wegen wieder nutzbar.

7. Hier in der süd- östlich gelegenen Weidefläche sollen selbst schließende Tore eventuelle Konflikte zwischen Rindern und Spaziergängern verhindern.

Total friedlich und familiär: Der „Boss“ und seine Herde.



8. Dieser Treidelpfad darf jedoch weder zum Betreten der Weideflächen noch des Rheinufers verlassen werden (Kernzone des Naturschutzgebietes).

9. Hundebesitzer müssen sich dort strengstens an die Anleinplicht halten, um die Öffnung nicht wieder in Frage zu stellen.



Die Rinder brauchen Wasser, aber auch Schatten. Mobile Zeltedächer sollen bald helfen.

RHEIN SCHMIEDE HECKER
Kunstschmiede | Metallgestaltung



Individuelle Metallgestaltung und
Kunstschmiedearbeiten
Schmiedekurse

Thomas Hecker | Schmiedemeister

Breiter Wall 32 | 50769 Köln-Worringer
T +49 (0)2 21 78 26 09 | M +49 (0)1 60-6 90 09 98
info@rhein-schmiede-hecker.de
www.rhein-schmiede-hecker.de

BEWERBUNGS-FOTOS

BEWERBUNGS-DECKBLATT

PASSFOTO
FÜR AUSWEIS,
REISEPASS, VISA,
U.V.M.,
SOFORT
ZUM MITNEHMEN

GROSSES INNEN- UND AUSSENSTUDIO

GUTSCHEIN

GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE
1 FOTO 10x15 GRATIS
ZU JEDEM PASS- ODER BEWERBUNGSFOTO

FOTO LIERENFELD GMBH
HACKENBROICHER STR. 133 • 50769 KÖLN-WORRINGER
0221 9782090 • WWW.LIERENFELD.COM

Prinz 2020 schreibt an die Worringer Nachrichten

Der Prinz wirft seinen Schatten voraus

Liebe Leser, in den letzten Jahren mussten sich unsere Redakteure immer wieder auf die Lauer legen, um den neuen Prinzen zu erwischen. In diesem Jahr ist dies anderes. Der neue Prinz 2020 hat uns geschrieben. Hier seine Mitteilung:



Der Prinz wirft seinen Schatten voraus. Ein Sommergartenbild des „Neuen“

Liebe Leser der Worringer Nachrichten,

ich möchte die Redakteure eurer Zeitung schonen und schreibe einen kurzen Brief, so brauchen sie nicht Tag und Nacht nach mir zu suchen. Immerhin sind sie auch nicht mehr die jüngsten.

Ich möchte mich kurz vorstellen: Ich bin der Prinz 2020. Auf dem Bild seht ihr meine schwarze Silhouette. Die Farbe Schwarz kombiniert mit Weiß wird mein Prinzenjahr beherrschen.

Ein paar Informationen zu meiner Person. Ich bin männlich, lebe in Worringer und bin Mitglied der KG Änze Kääls. Vielleicht ist noch wichtig, irgendwie bin ich nie der „Erste“. Nicht der erste Prinz der Änze Kääls, nicht der erste Prinz in der Familie, nicht der erste Prinz mit dem Namen und Nachnamen, nicht der erste Prinz auf der Straße und auch nicht der erste Prinz mit meinem Beruf.

Ich glaube, viel mehr sollte ich euch nicht verraten. Vielleicht noch die Namen meiner Hofstaatmitglieder, meinen lasse ich hierbei weg: Alexander, Anika, Axel, Christian, Christian, Edgar, Frank, Franziska, Heinz, Julia, Katharina, Laura, Manuel, Michaela, Michelle, Sascha, Stefanie, Thomas, Vanessa, Wilfried und Wolfgang.

Termine könnt ihr gerne bei meinem Prinzenführer Christian Müsch machen. (Tel.: 015786310183 oder Mail: prinzenfuehrer@aekw.de).

Wenn ihr mich persönlich kennenlernen möchtet, kommt doch zur 11.11.- Veranstaltung am 9.11. Karten dafür könnt ihr beim ersten Kartenvorverkauf des Worringer Karnevals am 12.10. im Bürgerbüro St. Tönnis Straße erwerben.

Ich wünsche euch und mir ein JÄcKes Prinzenjahr.

Es grüßt euch

euer Prinz ?????

AFAN REISEN

BESONDERS. GUT. REISEN.

Aktuelle Städtereisen

<p>Dresden - Sommerspecial 08.08 – 11.08.2019 4 Tage Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 3 x Ü/Fr. im de Luxe MARITIM Hotel in Dresden 1 x Abendessen im hoteleigenen Restaurant Wintergarten 1 x Grillen mit Elbblick auf der Hotelterrasse Stadtrundfahrt/-führung Dresden</p> <p style="text-align: right;">335,-</p>	<p>Lübeck mit Travemünde & Holsteinischer Schweiz 29.08. – 01.09.2019 4 Tage Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 3 x Ü/HP im ***TRYP Hotel Aquamarin in Lübeck Stadtführung Lübeck Tagesausflug Holsteinische Schweiz Besuch von Travemünde</p> <p style="text-align: right;">349,-</p>
<p>Paris - „Stadt der Liebe“ 16.08. – 18.08.2019 3 Tage Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 2 x Ü/Fr. im ***Hotel IBIS Styles Paris Bercy große Stadtrundfahrt</p> <p style="text-align: right;">275,-</p>	<p>Amsterdam - das Venedig des Nordens . . . 21.09. - 22.09.2019 2 Tage Fahrt im modernen Komfort-Reisebus 1 x Ü/Fr. im *** Ibis Styles Haarlem City Stadtführung Amsterdam Grachtenfahrt in Amsterdam</p> <p style="text-align: right;">185,-</p>
<p>London - Charmant und vielseitig . . . 22.08. – 25.08.2019 4 Tage Fahrt im modernen Komfort-Reisebus Fährüberfahrten Calais od. Dünkirchen > Dover und zurück 3 x Ü/Fr. im *** Clarendon Hotel in Greenwich 4-stündige Stadtrundfahrt London</p> <p style="text-align: right;">399,-</p>	<p style="text-align: center;">Kieler Straße 6b 41540 Dormagen Telefon 0 21 33 / 21 06 20 www.afan.de</p>

2. Zusammenkunft aller bürgerschaftlichen Vereine im Kölner Norden

Gemeinsam sind wir stark

Am 29.04. trafen sich erneut Vorstände der Bürgervereine Kölner Norden, diesmal unter Leitung des Worringer Bürgervereins. Erneut war die Notfallpraxis Chorweiler eines der Hauptpunkte dieser Runde. Der Vorsitzende des BV-Heimersdorf, Herr Dieter Höhnen, erläuterte den aktuellen Sachstand. Nach dem Bericht über die weiteren Entwicklungen seit Januar beschloss die Runde der Bürgervereine und bürgerschaftlichen Interessen- und Dorfgemeinschaften einstimmig eine

2. gemeinsame Erklärung zum Erhalt der Notfallpraxis und untermauerte ihre Forderungen in einem 5-Punkte-Programm.

Dazu zählt, dass die Praxis auch nach 2019 am Standort Chorweiler erhalten bleiben müsse. Der Übernahme der Einrichtung durch die Kassenärztliche Vereinigung KV-NO ab 2020 stimmten die Vereine ausdrücklich zu.

Auf Vorschlag von Dieter Höhnen beschlossen die Bürgervereine einstimmig, Herrn Minister Laumann nach Chorweiler einzuladen,

um diesbezügliche Vorstellungen seines Ministeriums darzustellen. Man darf gespannt sein, ob Herr Minister Laumann der Einladung folgt. Höhnen erklärte zuversichtlich: „Er wird kommen. Unsere Vereine repräsentieren die gesamte Bürgerschaft – es wird eine sachpolitische Veranstaltung, keine parteipolitische.“

Kaspar Dick stellte dann 2 vorliegende Anträge aus Fühligen und Heimersdorf vor, die die künftigen Kooperationsmodelle der Bürgervereine zum Thema hatten. Diese sollen in den

einzelnen Vereinen vorgestellt und beraten werden. Beim nächsten Treffen soll dann eine Abstimmung darüber erfolgen, in welcher Form die Vereine kooperieren wollen.

Nach einer lebhaften und komplexen Erörterung der Schulentwicklungspläne der Stadt Köln schloss der Worringer Vorsitzende mit Dank an die Versammlung die Veranstaltung. Das nächste Treffen der bürgerschaftlichen Vereine wird unter Federführung des BV-Merkenich dann dort stattfinden.

FREIZEIT! GARTENMOEBEL
GRILL UND MEHR!



Glatz
Von der Sonne empfohlen

GONGOLL Freizeit-Fachmärkte

SPIELWAREN • SPORT • CAMPING • GARTENMOBEL

Tramp • Comp Sportartikel
Handelsgesellschaft mbH
Bergiusstr. 6
41540 Dormagen

Telefon: 02133-26040
E-Mail: info@gongoll.com
Montag-Freitag: 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Weitere Angebote und Infos in
unserem Online-Shop:
GONGOLL.COM



Karl Johann Rellecke „Mein Lieblingsplatz“

Die Rheinaue bei Kilometerstein 709



Geboren in der Dornstraße war hier am Rheinufer und im alten Worringer Hafen mein Kinderspielplatz.

1963 bin ich dort von einer Eisscholle zur nächsten gesprungen und mit meinen Freunden auf Schlitten über den zugefrorenen Hafen am „Kalkhofen“ gejagt. Mit meinen Söhnen haben wir am Ufer Steinchen geflitscht und im Herbst Drachen steigen

lassen. Heute genieße ich die Natur mit Abby, stets an der Leine übrigens, und mit Respekt vor Fauna und Flora.

Deshalb sage ich: Wir Worringer werden niemandem erlauben, uns den Weg entlang der 709 zu versperren.

Denn: Naturschutz kann nur gelingen, wenn er sich nicht gegen die ortsansässigen Bürger richtet.

Musikschule Worringen unter neuer Führung

Markus Callejon übernimmt die Musikschule

Herr Nomrowski leitete die Musikschule in Worringen fast 25 Jahre, und nun gibt er die Leitung an Markus Callejon weiter. Markus Callejon ist seit zehn Jahren Gitarrenlehrer an der Musikschule.

Markus Callejon ist seit 25 Jahren Berufsmusiker und hat schon mit vielen Bands und Musikern gespielt, unter anderem bei Nelly Furtado, José Feliciano und Isabelle Varell. Mit seiner aktuellen Band „JJ and the acoustic machine“ ist er regelmäßig in ganz Europa auf Tour. Er spielt mehrere Instrumente, wobei die Gitarre sein Hauptinstrument ist. Weiterhin spielt er



Gitarrenunterricht bei Markus Callejon

Bass, Banjo, Mandoline und Ukulele. Seine Planungen für die Musikschule gehen dahin, dass er das Konzept in eine Band orientierte Richtung bringen möchte,

d. h. Schülerinnen und Schüler sollen zusammen musizieren, sich kennenlernen und vielleicht auch außerhalb des Unterrichts gemeinsam Musik machen.

Markus Callejon möchte ihnen die Möglichkeit geben, verschiedene Instrumente zu erlernen, egal wie alt sie sind. Jeder kann, so seine Meinung, Musik erlernen. Einmal im Jahr sollen die angehenden Musikerinnen und Musiker zeigen, was sie können, indem sie ein Konzert veranstalten.

Die Musikschule bietet Unterricht für folgende Instrumente an: Akustikgitarre, E-Gitarre, klassische Gitarre, E-Bass, Ukulele, Banjo, Klavier, Keyboard, Trompete, Saxophon und Schlagzeug (bei dem letzteren Instrument sucht er noch passende Räumlichkeiten in Worringen).



51°N 7°E

Gute Nachbarn kümmern sich um die Pflanzen. Um alle Pflanzen.

Die Unternehmen an den drei CHEMPARK-Standorten sind sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst. Klar, denn die natürlichen Ressourcen der Umgebung sind ein kostbares Gut. Darum achten wir jeden Tag darauf, dass die Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

Eiscafé „Venezia“

Interview mit dem neuen Besitzer



Paulo Rodriguez
verwöhnt Worringer
mit neuen
Eiscreationen

Worringer Nachrichten (WN): Herr Rodriguez, können Sie sich bitte kurz vorstellen.

Paulo Rodrigues (PR): Mein Name ist Paulo Rodrigues. Ich komme ursprünglich aus Coimbra/Portugal. Seit 1992 lebe ich in Deutschland, zuerst in

Werl, ab 2010 dann in Köln. Ich bin verheiratet und wohne in Köln-Weiden.

WN: Wie kam es, dass Sie das Eiscafé in Worringer übernommen haben?

PR: In Lippstadt führte ich von 2005 bis 2010 ein Eiscafé. Auch danach war

ich in der Gastronomie tätig. Durch Freunde aus Stommeln, die dort ebenfalls ein Eiscafé betreiben, kam ich in Kontakt zu den Vorbesitzern des Worringer Eiscafés, der Familie Piras. Und da ich mich wieder selbstständig machen wollte, kam der Vorschlag, das Worringer Eiscafé zu übernehmen, gerade zur rechten Zeit. In Worringer war ich allerdings vor Übernahme des Eiscafés noch nie.

WN: Wie gefällt Ihnen Worringer?

PR: Sehr gut. Worringer scheint ein gemütliches Dorf mit sehr netten Einwohnern zu sein. Ich denke, dass ich mich hier gut einleben werde.

WN: Das freut uns zu hören. Allerdings ist bestimmt nicht alles so rosig?

PR: Die Parkplatzsituation hier im Ortskern ist nicht besonders gut. Und leider fehlt für mein Eiscafé ein Außen-gastronomiebereich.

WN: Sie haben das Eiscafé umfangreich renoviert. Wo lagen die Schwerpunkte?

PR: Die Vorbesitzer, die Fam. Piras, betrieb das Eiscafé seit 1972. Von daher musste einiges renoviert werden. Den Schwerpunkt habe ich in die Inneneinrichtung und in die Elektrik gelegt. Die Stühle und Bänke bekamen neue Polsterungen, die Beleuchtung wurde ebenfalls mit LED-Leuchten erneuert. Von Nöten waren neue Heizkörper und neue Fenster.

WN: Welche Renovierungen stehen noch bevor?

PR: Der Nebenraum muss noch renoviert werden. Ich denke, dass ich zum Sommer damit fertig werde, damit ich mein Sitzplatzangebot erweitern kann.

WN: Im Winter war das Worringer Eiscafé mehrere Monate geschlossen. Welche Pläne haben Sie diesbezüglich?

PR: Ich werde wahrscheinlich das Eiscafé von Mitte Dezember bis Ende Januar für eineinhalb Monate schließen. Eine längere Schließung von mehreren Monaten ist jedoch nicht geplant.

WN: Sind Sie mit der Neueröffnung zufrieden?

PR: Ja, ich kann recht zufrieden sein, wobei die umsatzstarken Monate natürlich noch kommen.

WN: Ist so ein Supersommer, wie wir ihn letztes Jahr hatten, für das Geschäft förderlich? Oder ist sehr heißes Wetter eher geschäftsschädigend?

PR: Natürlich freue ich mich auf einen heißen Sommer. In der Regel wird dann mehr Eis gegessen.

WN: Ihr Schwerpunkt liegt aber nicht nur auf Eis. Was bieten Sie noch an?

PR: Neben Eis stehen natürlich Kaffeespezialitäten auf der Karte. Ich habe hierfür einen komplett neuen Kaffeeautomaten eines großen italienischen Kaffeeanbieters angeschafft. Neu im Sortiment sind frische Waffeln und Toasts. Aber auch belegte Brötchen führe ich. Eventuell werde ich noch Flammkuchen anbieten.

*Joh. Oswald Riede
Malergeschäft*

Wir führen für Sie aus:

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Wärmedämmung
- Dekorative Gestaltung
- Bodenbeläge: Teppich, PVC & Laminat

*Lievergesberg 95
Tel.: 0221/785686*

Hierzu habe ich im hinteren Teil des Hauses eine kleine Küche eingerichtet.

WN: Welche Eissorte verlangen Ihre Kunden am häufigsten?

PR: Sehr beliebt ist Cookie-Eis. Aber auch Straciatella- und Snickers-Eis werden gerne verlangt. Ein Dauerrenner sind natürlich Vanille- und Schokoladen-Eis.

WN: Und was essen die Kinder am liebsten?

PR: Bei den Kindern sind v.a. das Engelblau-Eis und das Tiramisu-Eis, das ich neu im Angebot habe, sehr beliebt. Ein Renner ist natürlich das Spaghetti-Eis in allen Variationen.

WN: Was ist ihr persönliches Lieblingseis?

PR: Ich esse sehr gerne Pistazien-, Zitronen- und Cookie-Eis.

WN: Haben Sie als Betreiber eines Eiscafé überhaupt noch Hunger auf Eis?

PR: Auf jeden Fall. Ich esse jeden Tag mindestens eine Kugel Eis.

WN: Möchten Sie ihr Eis-Angebot erweitern?

PR: Mal schauen. Vielleicht werde ich einige Sorten „Honig-Eis“ mit ins Angebot nehmen.

WN: Die Wünsche der Kunden werden im Gastronomiebereich immer



Das renovierte Eiscafé

extravaganter. Bieten Sie z. B. auch veganes Eis an?

PR: Nein. Ich mache keine Extravaganzen. Ich überlege aber, Diabetiker-Eis – Vanille und Schokolade – mit ins Angebot aufzunehmen.

WN: Eine Neuerung sind auch die ansprechenden Eiskarten. Wie kamen Sie überhaupt zu der Namensgebung „Venezia“?

PR: Durch meine Freunde in Stommeln, die dort ein Eiscafé gleichen Namens betreiben. Auch die Eiskarten sind bis auf wenige Ausnahmen identisch.

WN: Herr Rodrigues, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen Ihnen für den Start hier in Worringen alles Gute.



Helfen ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser soziales Engagement.

Soziales Engagement ist für uns selbstverständlich. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürger in der Region am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ob Pavillon fürs Seniorenheim, Anschaffung von Kindersportrollstühlen für einen Verein, Förderung der AIDS-Stiftung oder eine „Überlebensstation“ für Obdachlose: Wir engagieren uns. Jährlich fördern wir rund 500 soziale Projekte in der Region.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse KölnBonn

150 Jahre Turnen – 100 Jahre Schwimmen

Pressemitteilung des Heimatarchivs Worringen e.V.

Das Heimatarchiv Worringen präsentiert seit dem 25. Mai 2019 eine Ausstellung zum Thema 100 Jahre Schwimmen und 150 Jahre Turnen in Köln-Worringen.

Die Abteilungen Turnen und Schwimmen der Sportgemeinschaft Köln-Worringen feiern in diesem Jahr gemeinsam ihre runden Jubiläen und aus diesem Anlass findet bis zum 08. Juli 2019 im Heimatarchiv Worringen eine Ausstellung statt, die mit zahlreichen Fotos und Ausstellungsstücken das Geschehen in der sportlichen Geschichte beider Abtei-



Heimatmuseum präsentiert Worringer Sportgeschichte

lungen widerspiegelt und präsentiert. Auf zahlreichen Fotos aus den Gründerjahren bis in die heutige Zeit werden sich so manche Aktive oder Funktionäre beider Abteilungen auf den Fotos aller Jahrzehnte wieder finden.

Die offizielle Eröffnung mit beiden Abteilungsleitungen fand am Mittwoch, dem 29. Mai in den Räumen des Archivs statt. Jürgen Lange (Heimatarchiv), Uta Heinen (Turnen) und Astrid Arndt (Schwimmen) eröffneten die

Veranstaltung und hoffen auf zahlreiche Besucher der Ausstellung, die bis zum 08. Juli 2019 allen Interessierten zugänglich ist. Die Ausstellung kann bis einschließlich 08.07.2019 jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr im Heimatarchiv besichtigt werden. Nach Absprache mit den Mitarbeitern des Heimatarchivs sind auch Führungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**Heimatarchiv Worringen
Jakob Mildenberg,
Pressereferent**

**Breiter Wall 4, 50769 Köln,
www.heimatarchiv-worringen.de**

Odendahl & Heise GmbH



Audi

Audi Sport Partner



Aus Liebe zum Automobil



SERVICE



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Hol-und-Bring-Service

Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

**Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de**

Ernährungskompetenz stärken

EDEKA-Markt unterstützt Projekt „Gemüsebeete für Kinder“

Wie bereits 2018 beteiligt sich auch in diesem Jahr die EDEKA Kauffrau Astrid Stahl, Inhaberin des hiesigen EDEKA-Marktes, als Patin zweier KITAs an dem seit 2008 laufenden Projekt der EDEKA-Stiftung, die Ernährungskompetenz von Kindern zu stärken.

Dieses Projekt kommt nicht mit erhobenem Zeigefinger und viel Theorie daher, sondern zieht Vorschulkinder mit viel praktischem Tun, Herz und Hand, Spaß und Verstand in den Bann. Kohlrabi, Salat, rote Beete, Radieschen und Möhren – kleine Hände setzen die Pflänzchen im Hochbeet der KITA ein und übernehmen die anschließende Pflege für ihre Beete. Auch die Kinder der KITA Rheinpiraten in Worringen werden damit zu engagierten Minigärtnern.

Sie lernen nicht nur, woher das Gemüse stammt, sondern auch, welcher Arbeit es bis zur Ernte bedarf und werden ermutigt, gemeinsam die geernteten Gemüsesorten zu probieren, für so manchen Knirps eine erste Begegnung mit einem solchen Produkt. „Unser Ziel ist es, bei den Kindern das Verständnis für Lebensmittel und ausgewogene Ernährung frühzeitig zu schärfen – und das kindgerecht und nachhaltig“, erklärt Frau Stahl.

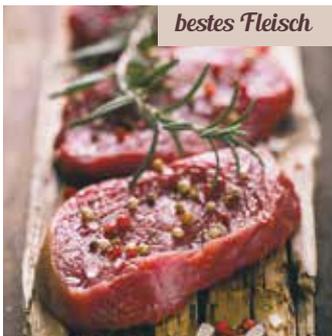
Alle interessierten Kindertagesstätten können sich unter www.edeka-stiftung.de über das Projekt informieren und sich bis zum 30.Juni 2019 um eine Teilnahme bewerben.



Müngchesmoß parat jemaht!
 In unserem modernen Markt in Köln-Worringen erwarten Sie:

- eine große Obst- und Gemüseabteilung
- eine moderne Bedienungstheke für Fleisch, Wurst und Käse
- regionale Erzeugnisse
- Heiße Theke mit täglich frischen Gerichten
- individueller Service

Häzlich willkommen in unserem EDEKA Stahl!



Die neue Broschüre des Heimatarchivs ist da!

Miljöh-Veedel Lievergesberg



Diese Ansichtskarte brachte Johann Raaf als Werbemittel für seine Metzgerei, die er bereits seit 1880 auf dem Lievergesberg Nr. 7 betrieb, in Umlauf.

Broschüre mit amüsanten „Verzällcher“ von ehemaligen Bewohnern.

Die Broschüre ist zum Preis von 5,00 € in den folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

Heimatarchiv, Breiter Wall 4, Getränke Adam, St.-Tönnis-Str. 134, Raumausstattung Wirtz, Hackenbroicher Str. 8, Friseurteam Angelo Sabella, Hackenbroicher Str. 66, Hofladen Tappen, Schmäler Wall 31.

Wie lebten eigentlich die Menschen damals in Worringen? Diese und andere Fragen beantwortet das Heimatarchiv in seinen

Räumlichkeiten, bei diversen Ortsführungen sowie auch in Veröffentlichungen. Die aktuelle Broschüre mit dem Titel „Miljöh-Veedel Lievergesberg“ dokumentiert

neben der historischen Abfolge den Wandel in Struktur und Brauchtum sowie die Lebensphilosophie rund um den Lievergesberg. Abgerundet wird die bebilderte

Besuchen Sie das Heimatarchiv und gehen Sie auf Entdeckungsreise. Die Archivräume, Breiter Wall 4, sind jeweils mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

RISTORANTE - PIZZERIA

La Grotta

Inh. Angelo Bruna



Lassen Sie sich von unserer italienischen Küche verwöhnen!

- **Pizza**
- **Nudelgerichte**
- **Fischgerichte**
- **argentinische Steaks**

Öffnungszeiten: Di bis Sa 17.30 - 23.00 Uhr
So 12.00 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

- **Gesellschaftsraum**
für Ihre Feier bis zu 30 Personen

PIZZA-TAXI

von 17.30 bis 22.00 Uhr

0221 / 78 44 93

Ab 13 € Lieferung frei Haus!
Sonst 2,- € Liefergebühr

Köln-Worringen • St.-Tönnis-Str. 6a • Tel. 0221 / 78 44 93 • www.lagrotta-worringen.de

1. öffentlicher Kartenverkauf Karneval 2019/20

Hier geht's zu Spaß und Freud

Liebe Leser,
 Sie möchten eine Karnevalssitzung in Worringer besuchen? Aber wo bekommen Sie die Karten her? Die Worringer Karnevalsvereine mit dem Festkomitee haben sich entschlossen, im Oktober und November zwei Verkaufstage zu veranstalten. Hier werden alle Karnevalsvereine anwesend sein. Sicher können hier auch andere Fragen zum Worringer Karneval geklärt werden

Noch ein kleiner Hinweis: Zwischen dem Erscheinen der Worringer Nachrichten und dem Verkaufsstart liegen einige Monate, sodass es vorkommen kann, dass einige Sitzungen nur noch wenige Restkarten haben oder sogar ausverkauft sind. Aber in diesem Fall gibt es ja noch viele andere Sitzungen, die einen Besuch wert sind. Wir wünschen Ihnen viel Spaß im Worringer Karneval.

Die Termine sind am
 12.10.2019 und am
 23.11.2019 jeweils von
 15 Uhr – 17 Uhr.

Die Sitzungen sind an folgenden Tagen:

11.11. – Feier des Festkomitees mit Vorstellung des neuen Prinzen
9.11.2019

Prinzenproklamation
4.1.2020

Änze Käals Sitzung
 (schwarz-weiß)
11.1.2020

Karnevalistischer Abend
 Männer Gesangverein
17.1. & 18.1. 2020

KKK – Sitzung Grielächer
 (nur Frauen)
19.1. & 2.2.2020

Sitzung KG Immerfroh
 (grün-weiß)
25.1.2020

Herrensitzung ÄKW
26.1.2020

Sitzung Große KG
 (rot-weiß)
31.1.2020

Sitzungsball
 Grielächer (bunt) **1.2.2020**
 Löstige Junge (blau-weiß)
8.2.2020

Kindersitzung Löstige
9.2.2020

Abschlussitzung
 Festkomitee
15.2.2020

Kindersitzung Große KG
16.2.2020

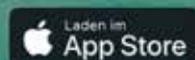


Apothekerin Kerstin Falke-Regel
 St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
 Tel.: 02 21 / 78 21 22
 Fax: 02 21 / 78 60 94
 info@worringer-apotheke.de
 www.worringer-apotheke.de

UNSERE NEUE LINDA-APOTHEKEN-APP

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR VORBESTELLEN

1. LINDA Apotheken App downloaden
2. Ihre LINDA Apotheke auswählen
3. Rezept abfotografieren und senden
4. Sparen Sie doppelte Wege und gewinnen Sie Zeit



EINFACH SCHNELL SICHER



Unsere Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8.00 - 13.00 Uhr
 & 15.00 - 18.30 Uhr
 Mi: 8.00 - 13.00 Uhr
 Mi - Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan
 Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Grußwort

77. Schützenfest in Roggendorf/ Thenhoven vom 02. – 05. August 2019

Liebe Leser der Worringer Nachrichten,



Brudermeister
Ingo Schauff

wir freuen uns auf ein Fest, das für Frohsinn, Geselligkeit, Tradition und Brauchtumpflege steht.

„The same procedure as every year?“ Nein, in diesem Jahr ist der Ablauf nicht wie in jedem Jahr. Wir haben uns intensiv Gedanken gemacht, wie wir unser Fest für alle Beteiligten attraktiver machen können. Der Wegfall des Diensttages und die Umgestaltung des Festzeltes sind nur einige der Änderun-

gen. Überzeugen Sie sich einfach selber. Im Mittelpunkt des Festes stehen unsere Würdenträger. An der Spitze unser charmantes Königspaar, S.M. Daniel I. & Königin Vanessa Esch, unser Jungschützen- und Stadtjungkönig Dennis I. Drost mit Begleitung Sarah Gertzen, unsere Schüler- und Bezirksschülerprinzessin Julia I. Maaßen, Pagenprinz Sven Luca I. Hilger und Bürgerkönig Theo I. Schmitz. „Nimm dir Zeit für deine Freunde, sonst nimmst

die Zeit dir deine Freunde.“ – An diesem Sprichwort ist viel Wahres dran. Nutzen wir unser Schützenfest um Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Genießen Sie die Festumzüge mit einer sehenswerten Königsparade am Schützenfestsonntag und legen Sie abends im Festzelt eine heiße Sohle aufs Parket. Franz-Josef Strauß: „Geräusche die von einer Kirmes ausgehen, sind kein Lärm, sondern Ausdruck von Lebensfreude!“ Wir sind bemüht, die Auswirkungen auf die Anwohner so gering wie möglich zu halten. Sollte es aber doch einmal lauter werden, bitten wir um Ihr Verständnis. Ich freue mich auf stimmungsvolle, harmonische Festtage bei hoffentlich sommerlichem Wetter und lade herzlich ein mit uns zu feiern – Es ist Schützenfest! Kumm, loss mer fiere!

Ihr / Euer

Ingo Schauff
Brudermeister

fenstertechnik + sonnenschutz
ROLLADEN
köln-thenhoven

HOHN

Einbruchschutz

Rauchmelder

Fenster

Ulrich Hohn
0221 / 78 50 50

Haustüren

Markisen

Vordächer

Garagentore

Elektroantriebe

Tambourcorps
„Deutschmeister Köln“ 1951

Wir suchen Dich...
Musikinteressierte zur Verstärkung unseres
Spielmansszuges

Anfänger und Wiedereinsteiger sind herzlich
willkommen

Ansprechpartner:

Markus Rüth	1.Vorsitzender	markusruethm@aol.com
Bernd Hilger	2.Vorsitzender	baelbnix@gmx.de
Gaby Krüger	Kassierer	gabyschuelner@gmx.de
René Jäger	Schriftführer	loeb1975@gmx.de

Proben: Montags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im
Schützenheim Köln-Roggendorf/Thenhoven (Berrichstrasse)

Interview mit dem Schützenkönigspaar SM Daniel I.& Vanessa Esch

Daniel Esch: „Mit dem Schmalzbrot zum Ziel meiner Träume“

Wann war denn Deine erste Berührung mit dem Schützenwesen?

Daniel: Die erste Berührung hatte ich durch das Zugkönigsjahr meines Onkels Wolfgang Emmel 2001. Seitdem war ich immer wieder involviert und seit 2004 dann schließlich selbst Mitglied.

Wie verlief die Absprache mit Dir und Daniel vor der Entscheidung mitzuschießen?

Vanessa: Da Daniel ja das 4. Mal sein Glück versucht hat, muss man wissen, dass die Absprache von Mal zu Mal kürzer und knapper ausfiel. Fakt war dieses Mal: wir waren überzeugt, diesmal wird er Schützenkönig!!!

Du hast beim 4. Anlauf und beim 152. Schuss den Vogel von der Stange geholt. Was waren deine ersten Gedanken und wer waren deine ersten Gratulanten?

Daniel: „Jetzt habe ich es endlich geschafft!“ – Die ersten Gratulanten waren mein Schwager René Jäger und mein Sohn Felix. Meine Frau musste sich erst den Weg frei machen, da Sie sich vor lauter Anspannung das Schießen nicht ansehen konnte.

Was hat es mit dem Schmalzbrot auf sich?

Daniel & Vanessa: Ja, das Schmalzbrot... 3 Mal hatte es ja nun nicht geklappt, also musste eine neue Strategie her: „Weg mit den Puscheln“ (3x angefeuert – leider erfolglos)

- Her mit dem Schmalzbrot!“ Die Strategie ist aufgegangen, hat ja geklappt.

Erzähl mal den Ablauf des Kleiderkaufs. Wie verläuft so ein Tag?

Vanessa: Man kann sich vorstellen: Erstmal wird der Königsschuss gefeiert. Dem entsprechend fehlte am nächsten Morgen etwas Schlaf. Gemeinsam mit den Hofdamen war die Herausforderung für 4 Frauen und 2 Kinder in 4 Stunden etwas zu finden. Wir waren kurzfristig der Verzweiflung nah, hatten aber trotzdem sehr viel Spaß. Hat was von Shopping Queen.

Was waren in Eurer bisherigen Zeit als Schützenkönigspaar die schönsten und was waren die lustigsten Momente?

Vanessa: Man kann aufgrund der vielen beson-



Chefredakteur René Jäger und das Königspaar

deren Momente eigentlich keinen benennen. Aber ein Highlight war auf jeden Fall der Kleiderkauf mit den „Voll Drop Mädels“ mit anschließendem Ausklang auf der JHV der Männer.

Daniel: Da schließe ich mich voll und ganz an. Für mich war z. B. der Königsehrenabend eins der bisherigen Highlights.

Worauf freust du dich mit Blick auf das Schützenfest am meisten?

Daniel: Auf die anstehenden Veränderungen im Festzelt und des Festablaufs. Ich hoffe sehr, dass die Veränderungen auch von den Bürgerinnen und Bürgern von Roggendorf/Thenhoven gut angenommen werden.

**blumen michael winter
floristmeister**

**Heinrich-Latz Str. 9
50769 Köln
Tel. 0221 - 78 11 25
www.blumen-michael-winter.de
blumen.winter@t-online.de**

Wünsche werden sofort erfüllt - Wunder dauern etwas länger! Der Umzug in die Kita Berrischstraße steht bevor

Wir freuen uns alle – die Kindertageseinrichtung Berrischstraße öffnet ihre Türen. Es ist kaum zu glauben, aber das alt ehrwürdige Schulhaus an der Berrischstraße wird nun endlich seiner eigentlichen Bestimmung übergeben.

Es ist wieder ein Haus für Kinder!

Nachdem es viele Jahre lang im Dornröschenschlaf lag, und zum Leidwesen aller Bürger, langsam aber sicher dem Verfall preisgegeben war, hat die Stadt Köln während einer sehr langen Bauphase etwas richtig Schö-

nes geschaffen. Neben dem alten, denkmalgeschützten Gebäude, sind zwei moderne Flügel angebaut worden. Hell, lichtdurchflutet und in jeder Beziehung mit aktuellen, modernen Standards ausgestattet, bietet es jetzt Platz für 100 Kinder im Alter von 1- 6 Jahren. Auch das Außengelände lädt die Kinder, mit wunderschönen Spielgeräten, einer Wiese, Bäumen und einem Matschplatz, zu Aktivitäten ein. Die beiden alten Kitas Gutnickstraße und Further Straße werden aufgelöst. Die Familien beider Kitas finden in der Berrischstraße eine Ein-

richtung, die dem heutigen Qualitätsstandard entspricht. Pädagogisch betreut werden die Kinder von 23 Mitarbeiterinnen, welche schon jetzt Mitarbeiter der Stadt Köln sind, und die sich auf die neue Herausforderung freuen. Für alle Familien aus Roggendorf/Thenhoven steht die Kita Berrischstraße auch als Familienzentrum mit vielen, interessanten Angeboten zur Verfügung. Würde

nun noch neben der katholischen Kirche John-Baptist ein kleiner, zentraler Dorfplatz entstehen, wäre das Bild komplett. Es freut sich auf den Neustart Brigitte Wosimski, Elke Welter sowie alle Mitarbeiterinnen.



Der Umzug in die Kita Berrischstraße steht bevor

Schulfest krönt Projektwoche mit Musicalaufführung Mit Trommelinho um die Welt

Wären Sie schon einmal mit 160 Kindern und ebenso vielen Trommeln in einer Turnhalle? Und können Sie sich vorstellen, dass mit einem kurzen Zeichen auf Brust und Rücken plötzlich alle Kinder leise sind und aufmerksam zuhören, was Ben, einer der beiden Projektleiter von Argadoñas Trommelwelt den Kindern zu sagen hat? Tatsächlich konnten

Lehrer und Kinder dies in der Projektwoche der KGS Gutnickstraße immer wieder erleben. Und gleichzeitig - so ganz nebenbei - lernten die anwesenden Schüler, wie man mit einer Trommel tolle Töne erzeugt, Rhythmen nachvollzieht und außerdem, was Trommelinho auf seinem SonnenMondFest alles erlebt. Hier begegneten ihm nicht nur verschiedene Tiere wie Pandas, Kängurus und

Löwen, sondern auch eine ganze Schar Indianer wollten mit ihm Tanzen, Singen und vor allem natürlich

Trommeln. Neben den Proben in der Turnhalle wurden in den Klassen die Kostüme gebastelt. Und einige Kinder bereiteten sich zusammen mit dem zweiten Projektleiter Chris auf ihre Hauptrollen vor. Zusammengesetzt wurde daraus eine ganze Aufführung. So konnte die Schulleiterin Barbara Mendoza zu Beginn des Schulfestes Kinder, Eltern und Gäste herzlich begrüßen und voller Stolz ein Trommel-Musical ankündigen, in dem alle Kinder der KGS Gutnickstraße mitspielten. Am Ende gab es tosendem Applaus, und dann ging es zum nächsten Höhepunkt des Tages, denn auf dem Schulhof hatten viele helfende Hände alles vorbereitet, was zu einem richtigen Schulfest gehört. Neben vielen Spielständen für die Kinder gab es eine große

Tombola, die mit über 1000 tollen Preisen ausgestattet war. Außerdem waren auch Gäste gekommen, die mit der Schule eng verbunden sind und hatten Stände aufgebaut: der Fußballverein SSV Roggendorf/Thenhoven, die Freiwillige Feuerwehr, das Tambourcorps „Deutschmeister Köln“ und der Kriebelshof waren da, um mit den Kindern verschiedene Aktionen durchzuführen. Natürlich fehlte es auch nicht an Essen und Trinken: Eltern und Mitarbeiter der OGTS sorgten engagiert und herzlich für einen perfekten Ablauf im Café, der Salatbar, den HotDogs und kalten Getränken. - So konnten am frühen Abend alle zufrieden und gut gelaunt nach Hause gehen, um weiter von Trommelinho und seinem SonnenMondFest zu träumen.



Schüler der Grundschule Gutnickstraße mit Ben (Projektleiter von Argadoñas Trommelwelt)

Familienleben in der Stadt

Bald auch in

Köln-Roggendorf



Bürgerverein Roggendorf/Thenhoven: Flüchtlingsheim und „Kölle Putzmunter“ Baugenehmigung für die Unterkunft wurde erteilt

Die Baugenehmigung für die Unterkunft in Roggendorf wurde nun erteilt. Der Baubeginn ist für Ende Mai 2019 geplant. Zur Zeit geht die Stadt Köln von einer Fertigstellung im II. Quartal 2020 aus. Der Grundriss bleibt unverändert, d.h. der Lärmschutzwall soll wie geplant errichtet werden. Aufgrund der Bauverzögerung wurde nun entschieden, dass die Worringer Flüchtlinge nach Fühlingen umsiedeln und nicht wie zunächst

geplant nach Roggendorf/Thenhoven. Die Belegung des Roggendorfer Flüchtlingsheims ist somit aktuell noch ungeklärt.

„Kölle Putzmunter“ - Ein Dorf räumt auf

Traditionell wurde dieses Jahr vom Bürgerverein und der freiwilligen Feuerwehr von Roggendorf/Thenhoven wieder „Kölle Putzmunter“ in unserem Ort organisiert. Jung und Alt trafen sich an der Feuer-



Alle Helfer von Kölle Putzmunter“

wehrwache an der Quettinghofstr. Vom Skateboard bis zum Fahrradreifen wurden wieder zahlreiche ausrangierte Dinge gefunden. Belohnt wurden die fleißigen Helfer mit einer leckeren Suppe und kalten

Getränken. Am Ende gingen die Helfer mit einem guten Gefühl nach Hause; sie haben den Ort wieder etwas mehr von Unrat befreit. Auch nächstes Jahr sind wieder alle Bewohner des Ortes herzlich eingeladen.

Lange ersehnt, endlich erlebt - SJB Jugend im Movie Park

Der Wettergott spielte mit der Schützenjugend



Pagenausflug Movie Park

Seit ca. 2 Jahren bin ich jetzt als stellv. Jungschützenmeisterin dabei. Gestartet sind wir mit Spielenachmittagen, Sommerfesten mit Pooleinlage und Weihnachtsfeiern. Doch bei einer Abfrage über Wünsche zu kommenden Aktionen wurde schnell klar, dass die Jungs und Mädels gerne mal raus wollten; und das am liebsten verbunden mit Action. Am 11.05.2019 trafen wir uns daher morgens bei Regen in der Bruchstr., um dort gemeinsam mit 8 Autos den Weg in den Movie Park nach Bottrop anzutreten. An dieser Stelle auch noch mal vielen Dank an die Eltern und unabhängigen Begleiter bzw. Fahrer. Ohne euch hätte dieser Ausflug nicht stattfinden können. Pünktlich um 10:00 Uhr betreten wir den

Park und legten los. Diese glänzenden Kinderaugen waren einfach nur wunderbar anzusehen. Unsere „Großen“ machten sich auf eigene Faust auf den Weg und erkundeten den Park. Mit dem Rest eroberten wir die Wilde Maus, machten den Turtle-Führerschein und testeten die Achterbahnen mit ihren Loopings und Schrauben. Mittags ging es zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Pizza. Nach 7,5 h hatte der Tag dann sein Ende gefunden und die Begeisterung bei allen Teilnehmern war riesig.





Jeder zehnte Kölner wohnt beim Meister.

Die GAG vermietet 44.000 Wohnungen in Köln und hat 90 Hausmeister, die immer einen Hammer-Tipp parat haben. **Auch online: gag-koeln.de/hammer-tipps**

gag-koeln.de

Vorwort SG Worringen

Liebe Leser und Leserinnen der Worringer Nachrichten und SG INSIDE.

Es freut uns sehr, dass wir in der diesjährigen Sommerausgabe einen weiten Blick in die Vergangenheit werfen können, aber auch sehr positiv in die Zukunft schauen dürfen.

Unsere beiden großen Abteilungen Schwimmen und Turnen feiern in diesem Jahr ihre über einhundertjährigen Jubiläen. Dies möchten wir mit Artikeln

würdigen. Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle nicht nur bei den Mitgliedern für ihre jahrelange Treue bedanken, sondern auch einmal Danke sagen an die vielen ehrenamtlichen Unterstützer. Ohne diese Hilfe wäre es gar nicht möglich, die Abteilungen so lange zu einer festen Größe innerhalb der Sportgemeinschaft zu führen.

Auch wollen wir den Blick in die Zukunft richten. Nachdem der Vorstand beschlossen hat, aufgrund der soliden wirtschaftlichen

Lage wieder Investitionen zu tätigen, möchten wir über die ersten Veränderungen im Bereich Studio berichten. Auch hier wird in der Zukunft darauf geachtet, dass wir den Anschluss nicht verlieren. Eines ist dem Vorstand aber sehr wichtig: Wir wollen das Studio bleiben, wo Kommunikation nicht verloren geht und der familiäre Anschluss sehr wichtig ist.

Nun viel Spaß beim Lesen von SG INSIDE.

Der Vorstand



Impressum SG INSIDE

Sportgemeinschaft
Köln-Worringen e.V.
Vereinskennziffer beim Landessportbund NRW e.V.: 2003319
Mitglied des Freiburger Kreises
Mitglied im Behinderten-Sportverband NW e.V.
Erdweg 1a
50769 Köln
Tel.: 0221/978440
Fax 0221/9784420
E-Mail: sgworringen@t-online.de
Öffnungszeiten SG Geschäftsstelle
Mo und Mi: 09.00-12.00h
Di und Do: 14.00-18.00h

Vereinsregistriernummer:

Amtsgericht Köln,
Vereinsregister 6661

Verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand nach BGB
1. Vorsitzender Günter Gutheil,
50769 Köln
stellvertretender Vorsitzender
Manfred Paffen, 50769 Köln
Schatzmeister Siegfried Schulz,
50769 Köln

Schwimmer und Turner der Sportgemeinschaft feiern 150 Jahre Turnen

100 Jahre Schwimmen in Worringen

Bei traumhaftem Wetter feierten die Abteilungen Schwimmen (100 Jahre) und Turnen (150 Jahre) der SG Köln-Worringen ihr Jubiläumssommerfest.

Die stellvertretende Abteilungsleiterin Astrid Arndt begrüßte die Mitglieder der Abteilungen mit ihren Familien und die Ehrengäste. Dr. Axel Göhrt und Andreas Hain als Vertreter der INEOS und der Filialdirektor der Kreissparkasse Köln-Worringen, Ralf Lünsmann, gratulierten den Abteilungen zu ihrem Jubiläum. Unter den Gästen waren auch der erste Vorsitzende der SG, Günter Gutheil und Geschäftsführerin Sabine Bonforte. Vom Deutschen Turnerbund war Herr Maar angereist, der Conny Mertin, Abteilungsleiterin Turnen, zu

dem besonderen Jubiläum gratulierte.

Die Abteilungen hatten einen abwechslungsreichen Parcours zum Thema Wasser und Turnen mit zahlreichen Spielstationen für die Kinder aufgebaut. Wer alle Stationen absolviert hatte, durfte sich einen kleinen Preis aussuchen. Außerdem standen für die kleinen Gäste eine Wasser-rutsche und eine Hüpfburg

zur Verfügung und wer Lust hatte, durfte sich schmincken lassen.

Am späteren Nachmittag fand dann die Siegerehrung der Schwimmer statt, die wenige Tage zuvor an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen hatten.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitarbeiter des Bistros. Mitglieder und Gäste verbrachten einen schönen und sonnigen Nachmittag gemeinsam.



Badminton

Ein ganz besonderes Ziel eines jeden Sportvereins ist die Jugendförderung. Dieses Ziel vor Augen hat die Badmintonabteilung im letzten Jahr zwei teils komplett neue Wege eingeschlagen. Nachdem unsere (Jugend-)Trainer 2018 ihre Trainerscheine abgelegt haben, haben wir sie 2019 zu Fortbildungen geschickt, damit sie auch up to date bleiben. Die Trai-

ningsqualität kann so weiter hochgehalten werden. Darüber hinaus haben wir die 4. Klassen der beiden Worringer Grundschulen besucht und mit den Kindern in ihrer Schule Badminton gespielt. Unsere Trainer, die Lehrer vor Ort und zuvorderst natürlich die Kinder hatten dabei viel Spaß. Der Erfolg gibt uns dabei recht. Einige der Kinder haben den Weg von der Grundschulsport-

halle in die Halle am Erdweg gefunden. Klar, dass das im nächsten Jahr wiederholt werden soll!

Falls dein Interesse an unserer Sportart geweckt wurde, schau mittwochs für ein Probetraining vorbei und mach einfach mal mit. Wir freuen uns auf dich! Kinder und Jugendliche trainieren von 18 bis 19.30 Uhr. Anschließend trainieren die Erwach-

senen. Unsere Trainer und Abteilungsleiter helfen dir bei Fragen jederzeit gerne weiter (<http://sg-worringen.de/Badminton>).

Auf unserer Jubiläumsfeier am 31. August könnt ihr uns ganz zwanglos kennenlernen. Karten sind für 2,50 € pro Stück bei unseren Abteilungsleitern Dominik Müsch (sgmuesch@gmx.de) und Dennis Stolp (Dennis.Stolp@googlemail.com) erhältlich.

SG Fitnessstudio



Wer neue Wege gehen will, muss alte Pfade verlassen....

Das Fitnessstudio der Sportgemeinschaft Köln-Worringen feiert in diesem Jahr 20jähriges Bestehen. Da war es an der Zeit, den Staub der Vergangenheit aufzuwischen und der kompletten Struktur des Fitnessbereiches neues Leben einzuhauchen.

„Es war Zeit für Veränderungen, hat der Fitnessmarkt in den vergangenen Jahren doch einen großen Schritt in eine modernere Zeit gemacht. Ansprüche und Erwartungen von Mitgliedern wurden größer oder wuchsen eben mit dem Markt“ sagt Sabine Bonforte, Geschäftsführerin der SG. Eine Mitgliederbefragung zum Jahresbeginn hatte der Studioleitung einen Einblick in die Kundenwünsche

gegeben, und so konnte man in die Planung gehen.

„Wir haben festgestellt, dass den Kunden etwas frischer Wind fehlt und in welchen Punkten wir ein wenig stehen geblieben sind. Dies galt es schnell zu ändern“ so Peter Doll, der stellvertretende Studioleiter der Sportgemeinschaft.

So machte man sich am Erdweg an die Arbeit. Es wurde geplant, umstrukturiert und schlussendlich sogar renoviert. Mit einer Neueröffnungsfeier am 04.05.2019 meldete das Team sich dann zurück und die Arbeit zahlte sich aus. Zahlreiche Mitglieder, Gäste und Ehemalige waren der Einladung gefolgt und konnten sich einen ersten Eindruck der Umgestaltung verschaffen, die bei den Besuchern gut ankam. „Die familiäre und gemeinschaftli-

che Atmosphäre unterscheidet uns ganz deutlich von den großen Ketten und Franchise-Unternehmen. Hier bei unserer Neueröffnung sieht man wie schön es ist, nah an den Kunden zu sein, einen persönlichen Bezug zu haben oder aufzubauen“ so Alex Schulz, Auszubildender Sport- und Fitnesskaufmann bei der SG Köln-Worringen.

„Fertig sind wir allerdings noch nicht, unser Kursplan wird immer abwechslungsreicher und freie Termine werden nach und nach gefüllt. Hier ist uns wichtig, am Puls der Zeit zu sein und neue Trends auszuprobieren und zu integrieren. Unsere Preisstruktur hat sich vollkommen verändert und ist jetzt wieder konkurrenzfähig.

Auch erwarten wir im Juni dieses Jahres eine große Lieferung der Firma Life Fitness mit unserer neuen Cardio-Linie. Wir wollen, dass auch das Ausdauertraining bei uns zu einem ganz besonderen Erlebnis wird. Durch unsere wundervolle Lage im Naturschutzgebiet und der schönen Sportanlage werden wir in Zukunft unser Angebot auch im Outdoor Fitness-Bereich erweitern. Ebenso ist eine Renovierung des Saunabereiches angedacht. Es wird also auf keinen Fall langweilig am Erdweg“ ließ Doll in die nähere Zukunft blicken.

Es lohnt sich also, ab und an am Erdweg vorbei zu schauen und sich zu informieren, was es Neues gibt.



Kursplan SG Worringen e.V.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09.15-10.30 Uhr Yoga Andrea		09.00-10.30 Uhr Pilates Energy Tatjana		09.00-10.00 Uhr Step Andrea	10.15 - 11.45 Uhr Zumba® Jaqueline	11.00-12.00 Uhr Jump Fitness* Kasia
11.00 - 12.00 Uhr Fat Burner Alex/Peter					11.45-12.45 Uhr Zumba Kids® Jaqueline	11.00-12.00 Uhr Fighting Seniors Monte/Peter
		16.00-17.30 Uhr Vita Fit Hans Dieter		12.00-12.45 Uhr Bodyweight Circuit* Peter	13.00-14.00 Uhr Rücken Fit Elli	
17.00-17.55 Uhr BodyART Antje	17.00-17.55 Uhr Indoor Cycling Frank	17.30-18.30 Uhr Jump Fitness* Jen	17.00-17.55 Uhr Indoor Cycling Frank	17.00-18.00 Uhr Step Angi		
18.00-18.55 Uhr BodyART Antje	18.00-18.55 Uhr Bodymix Tatjana	18.30-19.30 Uhr Body Workout Andrea	18.00-19.00 Uhr Jump Fitness* Kasia/Inga	18.00-19.00 Uhr Langhantel Workout Angi		
19.00-20.00 Uhr Kick Box Fit Peter	19.00-19.55 Uhr Pilates/Yoga Tatjana	19.30-20.30 Uhr Kick Box Fit Peter	20.00-21.00 Uhr Zumba® Natalie			
	20.00-21.00 Uhr Zumba® Jaqueline					

mit
Kinderbetreuung

*Anmeldung im Studio erf



gültig ab
01.06.2019

Neue Gesichter im Kurs-Team von SG-Fitness

Viele Neuerungen konnten die Mitglieder des Fitnessstudios in den letzten Wochen und Monaten bestaunen. Auch personell hat man sich verändert und das Team weiter verstärkt.

Jaqueline Farias Ewald:



Eine von zwei neuen Zumba Trainerinnen bei der SG Köln-Worringen. Jaqueline kommt aus Brasilien und hat die Musik und den Tanz im Blut. Mit Ihrer offenen und herzlichen Art sorgt sie stets für gute Laune bei ihren Kursteilnehmern und Kursteilnehmerinnen. Sie gibt Zumba Dienstags um 20 Uhr, Samstags um 10.15 Uhr und Zumba Kids um 11.45 Uhr. Zusätzlich wird sie im Juni jeden Mittwoch eine Zumba Stunde für ältere, sportbegeisterte Mitglieder geben. Jeweils um 10.30 Uhr. Jaqueline wird auch das Studio-Team ab dem 01.06.2019 verstärken.

Natalie Nobis:



Das zweite neue Gesicht im Kurs-Team ist Natalie Nobis. Die ausgebildete Zumba Trainerin gibt Donnerstags um 20 Uhr ihre Zumba Stunde. Mit viel Ehrgeiz und Motivation reißt sie ihre Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit. Eine Stunde voller Spaß vergeht so wie im Fluge.

Angelina Praeger:



Wenn es um Power geht, führt kein Weg an Angi vorbei. Ihre neu im Kursplan integrierten Kurse „Langhantel Workout“ und ihr Step Kurs versprechen viel Schweiß und noch mehr Erfolg für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Fit werden mit Spaß und in der Gruppe ist gleich doppelt so effektiv. Der Step Kurs findet Freitags um 17.00 Uhr statt, der Langhantelkurs gleich im Anschluss um 18.00 Uhr.

Jennifer Dommach:



Jumping Fitness ist bei der SG schon länger im Programm. Die bekannten Trainerinnen Kasia und Inga werden nun ab sofort durch Jen verstärkt, sodass Mittwochs um 17.30 Uhr ein weiterer Jumping Kurs hinzukommt. Jen begeistert durch ihre Vielseitigkeit und Erfahrung und schafft es innerhalb von Sekunden, ihre Gruppe zu motivieren.

All unsere neuen Trainerinnen freuen sich sehr auf Teilnehmer in ihren Kursen. Natürlich freuen sich unsere bereits bekannten Trainer auch jederzeit über Zuwachs in ihren Stunden. Probieren Sie doch einmal Kick-Box-Fit, Yoga, Pilates, Bodymix, BodyArt, Fat Burner, Spinning oder Power Workout aus.

Dramatik am letzten Spieltag Worringer Fußballer feiern Aufstieg

Die 1. Worringer Herren Fußballmannschaft sicherte sich mit einem 4:0 Auswärtssieg gegen Lindlar den Aufstieg in die Landesliga Staffel 1

Möglich wurde der Aufstieg, weil zeitgleich Mitkonkurrent Hohkeppel nur 0:0 unentschieden gespielt hatte, Worringen dadurch mit 1 Punkt Vorsprung zweiter in der Bezirksliga wurde und damit den Aufstieg schaffte.

Mit 67 Punkten und 91 Toren aus 30 Spielen wurde

somit eine gute Saison erfolgreich abgeschlossen.

„Ein besonderer Dank gilt neben den Spielern besonders dem Trainerteam um Apo Keseroglu für die hervorragende Arbeit in der abgelaufenen Saison“ erklärte Horst Schöpe.

Die Worringer Nachrichten gratulieren der SG Worringen und der 1. Herrenmannschaft zum Erfolg und wünschen für die nächste Saison möglichst viele Fußballfeste vor allem bei uns in Worringen.



Glückliche Spieler feiern den Aufstieg

Fitness-Studio

Neue Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 08.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Sa.&So.: 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sauna:

Mo.-Fr.: 08.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Mittwoch Damentag

Sa.&So.: 09.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Kinderbetreuung

Di,Mit,Do 16.00 Uhr bis 19.15 Uhr

Sa.: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Homepage, sowie auf Facebook und Instagram

Nachruf Karl-Heinz Buß



Die Sportgemeinschaft Köln-Worringen e. V. trauert um

Karl-Heinz Buß

der am 20. Mai 2019 im Alter von 81 Jahren verstarb.

Karl-Heinz war seit 1998 als Übungsleiter in der Abteilung Breitensport tätig und hat maßgeblich unsere Herzsportgruppe geprägt. Durch seine positive und wertschätzende Art war er bei Kollegen und Mitgliedern gleichermaßen beliebt und geschätzt. Wir werden ihn sehr vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand der Sportgemeinschaft Köln-Worringen e. V.



Zweiter Nachbarschaftsdialog im Golfclub

2. Nachbarschaftsgespräch mit Bürgern aus Worringen und Roggendorf/Thenhoven

INDialog mit der INEOS in Köln

Erneut fand im April ein nachbarschaftliches Gespräch statt, zu dem die INEOS in Köln, vertreten durch den Geschäftsführer technische Leitung, Herrn Dr. Axel Göhr, und den Leiter Ereignis- und Nachbarschaftskommunikation, Herrn Andreas Hein, BürgerInnen aus Worringen und Roggendorf/Thenhoven eingeladen hatte. Ging es beim ersten INDIALOG fast ausschließlich um Aspekte der Sicherheit und die Vorstellung aller Kommunikationswege und Maßnahmen bei Ereignisfällen, so lag der Schwerpunkt dieses Gesprächs eher in der Vorstellung neuer Projekte und Baumaßnahmen.

Um die Wichtigkeit der Themen Sicherheit und Kommunikationswege im Ereignisfall zu betonen, wurde zu Beginn das Branchennetzwerk ChemCologne der Chemiefabriken der Region vorgestellt, dem auch die INEOS in Köln angehört. Das Netzwerk fördert den Austausch und eine „kollegiale Absprache“ der Chemiewerke über Maßnahmen und Kommunikationswege in Ereignisfällen.

INEOS informierte dann über einige neue Großprojekte wie das neue Gas- und Dampfkraftwerk, dessen Inbetriebnahme 2021 erfolgen soll, die neue nördlich gelegene Tankerbrücke Jetty, die 2019 den Betrieb aufnimmt und die Anlieferung der Rohstoffe LDF (Naphta) und dem neu hinzu gekommenen LPG per Schiff sichern soll. Inzwischen fertig gestellt wurde die Südanbindung anstelle des alten Parallelweges, der nicht mehr mit dem Auto befahrbar ist. Da die LKW-Abfertigung zukünftig ausschließlich am Werkstor 21 erfolgen soll, wird zwi-

schen der neuen Straße und dem Tor ein Warteplatz für LKWs entstehen, um Rückstau in die Straße zu vermeiden. Fertig ist auch der neue breite Fahrradweg, der mit den bereits bestehenden Fahrradwegen verbunden ist.

Zurzeit hat die INEOS in Köln eine Projektstudie zu lärmreduzierenden Maßnahmen in Auftrag gegeben. Untersucht werden die möglichen Auswirkungen einer Schallschutzmauer am Stürzelberger Weg und der Dornstraße, die – um wirksam zu sein – eine Höhe von 10 bis 14 Metern (Baumwipfelhöhe) erreichen müsste und bei positiven Testergebnissen voraussichtlich in zwei bis drei Jahren realisiert würde.

Zu den weiteren, im INDIALOG nicht angesprochenen, Baumaßnahmen im Gelände gehören auch der Bau einer neuen Chloralkalielektrolyseanlage und einer Chelatproduktionsanlage in Zusammenarbeit mit Nouryon, von denen der BV wenig später durch die öffentliche Bekanntmachung in der Tagespresse Kenntnis erhielt. Auf unsere Nachfrage schickte die INEOS in Köln uns inzwischen die beiden nachstehenden Artikel und bot einen weiteren Gesprächstermine an.

Zum Abschluss des Gesprächs wurde die derzeit unbefriedigende Parkplatzsituation rund um das neue Verwaltungsgebäude thematisiert. Bei einem gesonderten Gesprächstermin im Juni, zu dem die unmittelbaren Nachbarn im Stürzelberger Weg, Otto-Kühlchens-Weg und der Dornstraße eingeladen werden, soll mit ihnen gemeinsam nach Lösungen gesucht werden.



Vergleichen Sie und testen Sie Ihren derzeitigen Versicherungsschutz!

Kann Ihre Versicherung das auch?

Leistung		Aktueller Schutz	BOXflex
Private Haftpflichtversicherung	Versicherungssumme von mindestens 30 Millionen Euro	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Forderungsausfallversicherung inkl. Rechtsschutz und Gewaltopferhilfe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gefälligkeitsschäden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Neuwertentschädigung bis 2.500 Euro	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Bestleistungsgarantie versicherbar	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hausratversicherung	Keine Festlegung mehr auf eine Versicherungssumme	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Verzicht auf die Einrede der groben Fahrlässigkeit ohne Sublimit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Fahrräder und E-Bikes können bis 10.000 Euro versichert werden	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Wertsachen sind mindestens bis 30.000 Euro, Bargeld bis 1.500 Euro versichert	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Trickdiebstahl in der Wohnung bis 2.000 Euro versicherbar	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wohngebäudeversicherung	Keine Festlegung mehr auf eine Versicherungssumme	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Verzicht auf die Einrede der groben Fahrlässigkeit ohne Sublimit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Mut- und böswillige Beschädigung bis mindestens 5.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Bruch- und Frostschäden an den Wasserableitungsrohren außerhalb des Gebäudes/Grundstücks bis mindestens 10.000 Euro	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Aufwendungen für die Beseitigung durch Sturm/Hagel umgestürzter Bäume	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Leistung		Aktueller Schutz	Risiko-Unfall
Private Unfallversicherung	Verbesserte Unfall-Rente (leistet ab einem Invaliditätsgrad von 50 % eine lebenslange Rente, ab einem Invaliditätsgrad von 75 % die doppelte lebenslange Rente)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Vergiftung durch Gase und Dämpfe (Erweiterung des Unfallbegriffs)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Nahrungsmittelvergiftung (Erweiterung des Unfallbegriffs)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Infektion durch Insektenstiche oder -bisse (Borreliose, FSME)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Beitragsfreies Kostenpaket inkl. Reha-Management, Assistance-Leistungen und unfallbedingte kosmetische Operationen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

AktionsRabatt jetzt sichern!

Vereinbaren Sie schon heute Ihren individuellen Beratungstermin.



AXA Versicherungsbüro **Andy Abels**
 Grimlinghauser Weg 1, 50769 Köln
 Tel.: 0221 589606-88, Fax: 0221 589606-90, andy.abels@axa.de

Bürozeiten:
 Mo bis Fr 09.00-12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do 15.00-18.00 Uhr



Projekt für INEOS und Nouryon in Köln

Chelat-Zwischenproduktanlage

INEOS in Köln und Nouryon haben eine langjährige Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Diese wird es Nouryon erlauben, unter Verwendung von Rohstoffen von INEOS in Köln die Produktion biologisch abbaubarer Chelate (Komplexbildner) zu erweitern, die für Reinigungsmittel und von anderen Industrien gebraucht werden.

Nouryon plant im Rahmen dieser Kooperation, in Produktionsanlagen am INEOS-Standort in Köln zu investieren. Nouryon ist ein Weltmarktführer im Bereich Spezialchemikalien und hat nahezu 400 Jahre Erfahrung in der chemischen



Industrie. INEOS ist der weltweit größte Hersteller von Acrylnitril, ein chemischer Schlüsselbaustein für die Industriebereiche

Automobil, Haushaltsgeräte, Bekleidung, Karbonfasern und Wasseraufbereitung. Mit dieser Partnerschaft wird es Nouryon möglich sein, die Chelatproduktion in Europa zu erweitern. Nouryon und INEOS bauen auf die bestehende Beziehung am US-Standort Lima auf.

Investition

Diese langfristige Kooperation ist ein strategischer Schritt, eine solide Produktionsgrundlage für qualitativ hochwertige Chelate in Europa zu sichern und wird es Nouryon ermöglichen, die wachsende Kundennachfrage zu befriedigen. Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Chelaten ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen, insbesondere nach dem europäischen Verbot von Phosphaten in Haushaltsgeschirrspülmitteln aufgrund von Umweltbedenken.

Verbesserte Nachhaltigkeit

Das Nachhaltigkeitsprofil des Chelatgeschäfts wird durch die Verwendung von Rohstoffen mit einem

geringeren CO₂-Fußabdruck, von Wärme und Strom aus umweltfreundlicheren bzw. erneuerbaren Energiequellen und durch die Verkürzung von Transportwegen unserer Produkte verbessert.

Zeitplan

Mit der Vorbereitung zur Errichtung der neuen Anlagen wurde 2018 begonnen. Die Fertigstellung der ersten Anlage ist ab 2021 geplant, die der zweiten Anlage für 2022. INEOS in Köln wird diese neuen Anlagen betreiben.

Kontakt

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an:

Dr. Anne-Gret Iturriaga Abarzua

Leiterin Unternehmenskommunikation, INEOS in Köln

t. +49 221 3555-0

unternehmenskommunikation@ineos.com

www.ineoskoeln.de

Jutta Hobbiebrunken

Head of Corporate Communications, Nouryon in Deutschland

t. +49 221 99585-860

jutta.hobbiebrunken@nouryon.com

www.nouryon.com

CARINA HÜLS
— Kunst & Design —

Mobil: 0163 - 721 03 65
www.carina-huels.de

- Einladungskarten • Logogestaltung • Briefpapier
- Acrylbilder • Flyer • Stempel • Plakate
- Visitenkarten • Schmuckdesign • und mehr...

www.facebook.com/CarinaHuelsKunstUndDesign

BESTATTUNGEN meurer
seit 1907 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Preiswerte Bestattungen
- Vorsorgeberatung
- Erledigung aller Formalitäten
- Seriöse und kompetente Beratung
- 24 h Rufbereitschaft
- großzügige u. moderne Ausstellung

50769 Köln-Worringer • Lievergesberg 19
Telefon Tag + Nacht **02 21/78 22 65**

Investition in eine Chloralkalielektrolyseanlage am Standort Köln

Chloralkalielektrolyse

INEOS verfolgt ein Projekt zur Lieferung eines neuen hochmodernen Membranzellraums zur Herstellung von Chlor und Natronlauge am Standort Köln.

Das im neuen Zellraum hergestellte Chlor wird von INEOS in erster Linie intern für den Ausbau des Propylenoxidgeschäfts am Standort verwendet, während die Natronlauge von INEOS' Chlorvinylgeschäftsbereich INOVYN in den europäischen Markt verkauft wird.

Propylenoxid ist ein wichtiger Rohstoff am Standort Köln für die Herstellung von Spezialschäumen, die wiederum in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt werden, darunter energiesparende Isolierungen und flammhemmende Polster. Neben dem neuen Zellraum wird im Rahmen des Projekts am Standort auch in eine neue Kaianlage zum

Be- und Entladen von Schiffen sowie in ein neues Schalt-haus investiert.

Dieses Projekt von INEOS ist Teil der weitergehenden Investitionsstrategie, um den Standort Köln als strategischen Chemiefertigungskomplex im Herzen des europäischen Chemieclusters zu sichern.

Zeitplan

Vorbehaltlich der Genehmigungen der lokalen Behörden wird erwartet, dass die neue Investition 2021 abgeschlossen sein wird. Derzeit wird ein detaillierter Planungsantrag für die Einreichung bei den zuständigen Behörden vorbereitet, der zu gegebener Zeit die Beteiligung der Öffentlichkeit einschließen wird. Weitere Informationen werden im Laufe des Projekts zur Verfügung gestellt.

Viel hilft viel.

Unsere digitalen Leistungen:

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf www.rb-frechen-huerth.de

Ein Bild macht Karriere

Wie Worringen Köln die Fußball-EM 2024 brachte

Das Schicksal und die Entwicklung Kölns und Worringens sind schon seit Jahrhunderten eng miteinander verwoben, so durch die Schlacht bei Worringen 1288, in deren Folge die Kölner Bürger mehr Rechte bekamen oder durch die Eingemeindung des alten Gebietes der Gemeinde Worringen, durch die Köln erst zu einer „großen“ Stadt wurde. 730 Jahre nach der Schlacht bei Worringen war es wieder einmal soweit: Der nördlichste Kölner Vorort spielte bei einem, für die Sportstadt Köln wiederum tollen Großereignis, das Zünglein an der Waage. 2018 hat die UEFA Deutschland den Zuschlag für die Durchführung der Fußball-EM erteilt. Dem vorausgegangen war, wie üblich, ein umfangreiches Bewerbungsverfahren, bei dem die Fußball-Verbände der interessierten Nationen ihre Konzepte und Spielorte darstellen müssen. Innerhalb des Bewerbungsverfahrens hat der DFB die Spielorte, die über die von der UEFA geforderten Stadienkapazitäten verfügen, aufgefordert, sich beim DFB zu bewerben, falls Interesse besteht und die geforderten Rahmenbedingungen erfüllt werden können. Für Köln als sport- und fußballbegeisterte Stadt war schnell klar, dass man, aufgrund der positiven Erfahrungen von vielen Großsportereignissen (Stichwort Sommermärchen 2006) und einem emotionalen Publikum, eine Bewerbung abgeben wollte. Bestandteil der Bewerbung ist dann nicht nur der finanziell und technisch nüchterne Teil der Vorgaben, sondern insbesondere auch der kulturell-emotionale Teil, der sich eng an das vom DFB vorgegebene Motto „United by Football - Vereint im Herzen Europas“ anlehnen sollte. Und jetzt kommt Worringen ins Spiel. Im Jahre 2015 drückte der Sport-Fotograf Ben Horn (mehr Infos zum Fotografen unter www.ben-horn.de) während eines Spiels der 2. Mannschaft der SG Worringen die berühmte Zehntelsekunde rechtzeitig auf den Auslöser, um das Sportfoto des Jahres 2015 zu schießen.



Was war passiert? Ein Spieler der gegnerischen Mannschaft wurde vom Platz gestellt, war mit der Entscheidung aber nicht einverstanden und „bedankte“ sich beim Schiedsrichter mit einer in der Situation nicht gerade ernst gemeinten Umarmung. Als es nun an die Suche für ein Motiv für die Kölner Bewerbung an den DFB ging, kam das Bild in die engere Auswahl und wurde letztlich von der Jury ausgewählt als das „Gesicht“ der Kölner Bewerbung.

Das Ergebnis ist bekannt, Köln bekam den Zuschlag und wurde als Spielort 2024 ausgewählt. Auch wenn das Foto nur ein Teil der gesamten Kampagne war, ohne uns Worringer, da haben wir ein gesundes Selbstbewusstsein, wör dat in de Butz jejang. Somit hat Worringen der Kölner Bewerbung den entscheidenden Schub gegeben.

**Wollen Sie auch Mitglied im
Bürgerverein werden?**

Dann wenden Sie sich bitte an:

**Kaspar Dick
Am Frohnweiler 15
50769 Köln**

Mail: kaspar.dick@gmail.com



RheinEnergie



Frank Almstedt,
Zeugwart des 1. FC Köln

Die Energie einer ganzen Region.

Es sind Menschen wie Frank, die unsere Region auszeichnen. Mit ihrer Fürsorge. Mit ihrem Lachen. Mit ihrer Energie. Wir stellen Ihnen Frank und andere inspirierende Persönlichkeiten unserer Region vor:

rheinenergie.com/region

AUS WORRINGER VEREINEN

„Dramatische“ Aufführungen wieder Ende September

Das Urmel in der Arztpraxis

Die Dramatische Vereinigung e.V. Köln-Worringen startete ihr Theaterjahr mit einer Generalversammlung im März. Dabei wurde auch ein neuer Vorstand gewählt: Neben der Vorsitzenden Sabine Küpper blieben auch Kassierer Gerry Schmiedel und Schriftführerin Dagmar Goebels in ihrem Amt. Neu gewählt wurden die 2. Vorsitzende Sabine Hüsich und der Geschäftsführer Fabian Michel.

Nach der sehr erfolgreichen und zweimal ausverkauften Aufführung des Familienstücks „Urmel aus dem Eis“ im Frühjahr beginnen nun auch die Proben für das Sommerstück: „Der Nächste, bitte“ von Hans Schimmel. Diese Komödie spielt in der Praxis eines Worringer Arztes und führt Personen aus den unterschiedlichsten Gründen zusammen: Egal ob eingebildete oder reale Erkrankungen, pures Interesse

an Klatsch und Tratsch oder die unerklärlichen Phänomene, die durch die selbst entwickelten Medikamente des Herrn Doktor verursacht werden.



Der neue Vorstand v.r.n.l.: Dagmar Goebels, Fabian Michels, Sabine Küpper, Sabine Hüsich, Gerry Schmiedel

Die Aufführungen für das Stück finden am letzten September- und am ersten Oktober-Wochenende im Vereinshaus Worringen statt.

Jahreshauptversammlung Männergesangverein 1848 e. V.

Prinzenwahl einstimmig erfolgt

Am 26.04.2019 standen auch auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung einige Neuwahlen an. Thomas Büchel wurde für weitere 2 Jahre als stellvertretender Vorsitzender bestätigt. Der 1. Schriftführer/Geschäftsführer Markus Thönneßen, der nach wie vor in Dänemark weilt, tauschte seinen Posten mit der bisherigen 2. Schriftführerin/Geschäftsführerin Gabi Pfeil-Theis. Stefan Alm übernimmt

erfreulicherweise nochmal für 2 Jahre das Amt des Kassierers. Bisheriger Beisitzer Hermann Schmidt wurde erneut gewählt und als 4. Beisitzerin vervollständigt nun Stefanie Bröder den Vorstand um weitere 2 Jahre.

Nach einigen anderen Punkten erfolgte natürlich die Prinzenwahl. Diese erfolgte einstimmig, was für eine große Einigkeit und Zufriedenheit mit der Besetzung spricht. Wer gewählt wurde, kann natürlich noch nicht verraten werden. Die Jahreshauptversammlung endete traditionsgemäß mit dem gemeinsamen Singen des Büttensmarsches. Die Mitglieder und der Vorstand freuen sich auf ein neues gemeinsames erfolgreiches Vereinsjahr.

Nach einigen anderen Punkten erfolgte natürlich die Prinzenwahl. Diese erfolgte einstimmig, was für eine große Einigkeit und Zufriedenheit mit der Besetzung spricht. Wer gewählt wurde, kann natürlich noch nicht verraten werden.

Die Jahreshauptversammlung endete traditionsgemäß mit dem gemeinsamen Singen des Büttensmarsches. Die Mitglieder und der Vorstand freuen sich auf ein neues gemeinsames erfolgreiches Vereinsjahr.

Elektro - Worringen Gabriel GmbH

Elektrotechnik • Antennenbau • TV • Elektrohaushaltsgeräte
Installation und Verkauf

Alte Neusser Landstraße 199 • 50769 Köln-Worringen
Telefon 0221 / 78 45 09 • Fax 0221 / 18 45 09 • Mobil 0163 / 7 78 64 88
E-Mail: elektro-worringen@netcologne.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag-Nachmittag geschlossen

Folgende Termine schon
mal für Ihren Kalender:

06.07.2019

Sängerfess om Maat

20.10.2019

Mitsing-Frühshoppen
beim Zint Tünnes

17. + 18.01.2020

Karnevalistische Abende
des MGV

KG Immerfroh Buntes Programm das ganze Jahr über

Was macht der Karnevalist, wenn mal gerade nicht Karneval ist? Ganz einfach, er sucht sich einen Ausgleich. Damit das Gesellschaftsleben nicht an Aschermittwoch zum Erliegen kommt, hält die KG ein buntes Rahmenprogramm für ihre Mitglieder und Freunde der Gesellschaft das ganze Jahr über bereit.

Neben den Touren des Jugendtanzcorps und des Traditionstanzcorps bietet das Kinderfest den Mitgliedern des Kindertanzcorps und den jüngeren Kindern die Möglichkeit, neue Dinge zu entdecken und miteinander Spaß zu haben.

Die Beteiligung an der Worringer Bier- und Vereinsmeile ist bereits obligatorisch. Durch die KG Immerfroh wird darüber hinaus ein

großes Sommerfest und später im Jahr ein Oktoberfest veranstaltet. Auch am Worringer NarrenCup, dem Ortsturnier und dem Run4Pänz beteiligen sich die Mitglieder. Die besinnliche Zeit wird dann erneut durch eine Weihnachtsfeier mit gemütlichem Weihnachtsmarkt und dem Besuch des Nikolaus eingeläutet.

Die Senioren der Gesellschaft haben die Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre beim Seniorenfrühstück über das vergangene Jahr und aktuelle Themen auszutauschen.

Und dann heißt es wieder: Fastelovend, mer kumme!

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft und für weitere Informationen: www.kgimmerfroh.de

Festmesse

Kolpingsfamilie Köln-Worringen



Am Sonntag, den 25.08.2019 findet in der Worringer Pfarrkirche St. Pankratius eine Festmesse mit anschließendem Empfang der Gemeinde anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Kolpingsfamilie Worringen statt.

Am Samstag, den 31.08.19 lädt die Kolpingsfamilie alle jungen und jung gebliebene Familien zu einer Familienfahrradrallye rund um Wor-

ringen mit anschließendem Grillfest ein. Der Treffpunkt ist um 15.00 Uhr auf dem St.-Tönnis-Platz. Die Rallye ist so gestaltet, dass auch die jüngeren Teilnehmer mit dem Fahrrad ohne große Mühen daran teilnehmen können. Um Anmeldung wird gebeten (Tel. 0221/5500868). Abends sind dann alle Väter mit ihren Kindern zu einer Übernachtung im Zelt und mit Lagerfeuer eingeladen.



50769 Köln-Worringen • Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02
mail@bestattungen-decker.com

- Erledigung aller Formalitäten
- Tag + Nacht + an Sonn- und Feiertagen erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen
- Beisetzung in allen Stadtteilen
- Individuelle Beratungs- und Vorsorgegespräche

Jakob Sturm GmbH & Co.KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 · 50753 Köln
Betrieb u. Ausstellung:
Benzstr. 21 · 41540 Dormagen
Tel. 02133 26 5110
Fax. 02133 26 5120
info@sturm-dachdecker.de
www.sturm-dachdecker.de

Generalversammlung

KG Löstige Junge blau-wiess Köln - Worringen von 1909 e.V.

Neben einer harmonischen verlaufenden Manöverkritik zum Prinzenjahr 2019 waren Schwerpunkt die Neuwahlen. Im Fokus stand, dass man in Zukunft nicht mehr den kompletten Vorstand neu zu wählen hat, sondern nur einen Teil (die Hälfte des Geschäftsführenden Vorstand), so dass nicht „alle“ auf einmal zu ersetzen sind und man nicht bei null mit einem neuen Vorstand anfängt, sondern einen fließenden Übergang bekommt und ohne Verzögerungen weiter planen kann. So wurde „für einmalig 3 Jahre“ Manfred Schüller im Amt als Präsident bestätigt, genau wie Dagmar Stahlmann als 1. Schatzmeisterin und Petra Zimmermann als 2. Geschäftsführerin. Für die nächsten 2 Jahre wählte die Versammlung Peter Birobran zum Vizepräsidenten, Gaby Hemmersbach zur 1. Geschäftsführerin und Jutta Sausberger zur 2. Schatzmeisterin. Gewählt wurden des Weiteren Hans-Peter Hemmersbach und Thomas Seidel als Literaten, Arno Stahlmann und Markus Kuth als Leiter des Wagenbaus, Mario Paulus als Fahnenträger. Die Pressearbeit übernimmt Anna Theis, das Tanzpaar stellen Sascha Schüller und Kimberley Bettmann. Der erweiterte Vorstand wurde ebenfalls für 2 Jahre bestätigt. Im Vordergrund steht nun für die Zukunft die Jugendarbeit auf dem Programm. Außerdem laufen die Vorarbeiten für eine 111 Jahrfeier.

Gemeinnützige Vereine profitieren

Sparkasse spendet 11.000 €

Über einen Förderbetrag aus dem „PS-Sparen und Gewinnen“ der Kreissparkasse Köln konnten sich 10 Vereine und Einrichtungen aus Roggendorf/Thenhoven und Worringen freuen. Die Fördermittel in Höhe von insgesamt 11.000 Euro übergab Ralf Lünsmann, Filialdirektor der Kreissparkasse Köln in Worringen, am 28. März 2019. Die Übergabe fand im Rahmen eines kleinen Empfangs in der Filiale Worringen statt. „Mit den Fördermitteln aus der PS-Lotterie möchten wir die Arbeit der kleinen und großen Vereine in Worringen unterstützen. Unser Dank gilt den Menschen, die sich für ein gesellschaftliches Miteinander in Worringen einsetzen“, sagte Ralf Lünsmann bei der Begrüßung.

Die Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ verbindet den Spargedanken mit einer monatlichen Ausspielung. Von jedem erworbenen PS-Los werden 25 Cent für die Unterstützung von gemeinnützigen Vereinen verwendet, darunter Einrichtungen der Jugend-, Wohlfahrts- und Kulturpflege sowie des Sports im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Köln.

Folgende Vereine wurden dieses Jahr berücksichtigt: der Bürgerverein Köln-Worringen, der Förderkreis Worringer Karneval, der Förderverein der KGS Gutnickstr., der Kirchbauverein St. Pankratius, der Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule „An den Kaulen“, Freunde und Förderer der ev. Kita „Villa Maus“, die Kolpingfamilie Köln-Worringen, der Schulverein Kath. Grundschule Köln-Worringen, der SSV Köln-Roggendorf/Thenhoven und die Sportgemeinschaft Köln-Worringen.

Anmeldung zum Sommerlager noch möglich

In der Zeit vom 10.08.2019-24.08.2019 fahren die Pfadfinder aus Worringen und Rheinkassel nach Österreich in unsere Sommerlager (Teilnehmerbeitrag: 350€). Willkommen ist jeder im Alter von 7-21 Jahren!

Am 30.06.2019 werden wir unser Pfarrfest auf dem St. Tönnis-Platz ausrichten. Beginn ist 12 Uhr und wir hoffen auf ein nettes Beisammensein bei Spiel, Essen und kühlen Getränken oder in unserem Café.

Unser Gruppenstunden finden zu den folgenden Zeiten in Worringen im St.Tönnishaus statt:

Wölflinge (7-9 Jahre):
mittwochs 18:00 Uhr

Juffis (10-12 Jahre):
mittwochs 18:00 Uhr

Pfadis (13-15 Jahre):
freitags 18:00 Uhr

Rover (16-21 Jahre):
freitags 18:00 Uhr

jeweils bis 19:30 Uhr.

In Rheinkassel im Pfarrheim:

Wölflinge (7-9 Jahre):
donnerstags 18: 00 Uhr.

Weitere Informationen und Kontakte gibt es auf www.stamm-gilwell.de

Große Karnevalsgesellschaft der Köln-Worringen von 1926 e. V.

Personalien

Folgende Personen der Großen KG sind auf der diesjährigen Generalversammlung für ein Vorstandsamt gewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt worden:

- Präsident: Markus Hund
- Vizepräsident: Dominik Jansen
- Geschäftsführerin: Julia Michel
- Schatzmeisterin: Gabi Jansen
- Schriftführer: Thomas Gaukler
- Literatinnen: Anne Jansen, Silke Jansen
- Pressesprecher: Peter Schmidt
- Senatspräsident: Hartmut Warnke
- Kommandant des Funkenkorps: Dominik Jansen

- Leiter des Wagen- und Bühnenbaus: Willi Thoma

- Tanzpaar des Funkenkorps: Sabrina Gaukler, Stephan Nosbüsch

Jubiläen

Folgende Mitglieder wurden auf der Generalversammlung geehrt:

- Gerti Kircher: 25-jährige Mitgliedschaft
- Paul-Heinz Wirtz: 50-jährige Mitgliedschaft
- Heinz-Hermann „Knibbi“ Jansen: 50-jährige Mitgliedschaft
- Dieter Gruben: 50-jährige Mitgliedschaft
- Hans-Josef „Juppela“ Dittebrand: 50-jährige Mitgliedschaft

Besser hören aus eigener Kraft.



André Wilms

Der Hörakustikmeister bei Hörgeräte Lorsbach in Worringen arbeitet bereits seit über 4 Jahren mit der terzo®Gehörtherapie.

Wenn Sie in Gesellschaft Sprache häufig undeutlich verstehen und noch keine Hörgeräte tragen, können Sie sich jetzt für eine kostenfreie und unverbindliche 2-wöchige terzo®Gehörtherapie anmelden.

Viele Menschen hören in bestimmten Situationen zwar noch gut, verstehen aber schlecht. Vor allem bei ungünstiger Geräuschkulisse mit Musik, Stimmengewirr und Verkehrslärm wird das Sprachverstehen erheblich erschwert. Das liegt häufig daran, dass es den meisten Menschen zunehmend schwerer fällt, unwichtige von wichtigen Geräuschen zu unterscheiden. Die Folge ist ein Wirrwarr von Sprache, Klängen und Geräuschen. Hier kann die terzo®Gehörtherapie helfen.

Hören ist Kopfsache

Oft liegt die Ursache an einer unbemerkten Veränderung des Hörvermögens. Menschen, die besonders das Verstehen von Sprache als anstrengend empfinden, haben oft Höreinküben bei den hohen Tönen. Nach und nach nimmt dann die sogenannte Filterfunktion, eine Aufgabe der zentralen Hörverarbeitung im Gehirn, ab. Diese filtert normalerweise Störgeräusche heraus und verhindert, dass zum Beispiel das Blättern der Zeitung am Nachbartisch wahrgenommen wird. Funktionieren die Hörfilter nicht mehr richtig, werden Nebengeräusche nicht ausgeblendet. Unserem Gehirn fällt es dabei immer schwerer, zwischen wichtigen und unwichtigen Informationen für das Gehör zu unterscheiden.

Das Gehör braucht Training

Dafür wurde die terzo®Gehörtherapie entwickelt, eine Kombination aus Hörtraining und modernen Hörgeräten. Das spezielle Training soll die Hörfilter des Gehirns wieder aufbauen. Ähnlich einem untrainierten Muskel werden diese innerhalb weniger Wochen mit Hilfe von Trainings-CDs, Trainings-Hörgeräten und verschiedenen Übungen in gewohnter Umgebung Zuhause geschult. Laufende Studien belegen, dass die terzo®Gehörtherapie zu messbaren Verbesserungen des Hörens und Verstehens führen kann. Zudem steigt die Aufmerksamkeitsspanne, man kann sich wieder besser konzentrieren.

Teilnehmer für terzo®Gehörtherapie gesucht

Hörgeräte Lorsbach sucht jetzt Teilnehmer für eine 14-tägige Teilnahme an der terzo®Gehörtherapie. Im Rahmen des Gehörtrainings soll die Verbesserung des Sprachverstehens innerhalb von 14 Tage überprüft werden. Teilnehmen können Personen, die noch keine Hörgeräte tragen und Hörprobleme bei Gruppengesprächen und bei Nebengeräuschen haben. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich.

Jetzt 14 Tage lang kostenfrei und unverbindlich an dem innovativen terzo®Gehörtraining teilnehmen.

Wenn Sie bei Einzel- oder Gruppengesprächen Verstehprobleme haben und noch keine Hörgeräte tragen, melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Gehörtraining an bei Hörgeräte Lorsbach in:

KÖLN-WORRINGEN

Breiter Wall 2-4, Telefon (02 21) 5 89 62 26

KÖLN-ZENTRUM

Neumarkt 31, Telefon (02 21) 3 97 57 39

KÖLN-BRAUNSFELD

Aachener Straße 531, Telefon (02 21) 54 47 51

Wir gehören zur Vitakustik-Gruppe.

www.vitakustik.de

Jetzt
anmelden
und
testen!



Jugendfeuerwehren proben den Ernstfall

Feuerwehr Erlebnistag 2019



Wasser
marsch

Am ersten Wochenende im Mai fand der gemeinsame 24 Stunden Erlebnistag der Jugendfeuerwehren Roggendorf/Thenoven und Worringen statt. Am Samstagmorgen trafen sich dazu 22 Jugendfeuerwehrmitglieder und 7

Betreuer im Gerätehaus an der Hackenbroicher Straße. Alle Jugendlichen wurden auf die insgesamt fünf bereitstehenden Feuerwehrfahrzeuge verteilt und die Aufgaben für den Tag festgelegt. Dann folgte der erste Einsatz. Einsatzstich-

wort „FEUER1“ stand für ein außer Kontrolle geratenes Feuer in einem Garten, das rasch gelöscht wurde. Schon auf der Rückfahrt hieß es „FEUER2Y“. Bei diesem Stichwort handelt es sich um ein Feuer mit Menschenleben in Gefahr. Im Gerätehaus in Roggendorf sollte ein Feuer ausgebrochen sein, das 3 Personen im Gebäude eingeschlossen hatte. Zwei Trupps mit Atemschutzgeräten wurden zur Menschenrettung ins Gebäude geschickt. Gleichzeitig wurde durch weitere Trupps ein Wasserwerfer neben der Halle aufgebaut, um eine Brandausbreitung auf anliegende Häuser zu verhindern. Nachdem alle Personen gefunden wurden und auch das Feuer erfolgreich bekämpft war, ging es zurück nach Worringen. Doch an Ausruhen war nicht zu denken, denn schon war eine brennende Mülltonne zu löschen. Danach wieder ein Einsatz mit Gefährdung von Menschenleben

Nach drei spannenden Einsätzen war nun die Zeit für theoretischen Unterricht in der Feuer- und Rettungswache 6 in Chorweiler gekommen. Hier nahmen sich die Kollegen der Berufs-

feuerwehr Zeit; um dem Nachwuchs die Feuerwache und die Fahrzeuge zu zeigen und um Fragen zu beantworten.

Viel Spaß bereitete natürlich das gemeinsame Matratzenlager in der Halle am Erdweg. Doch an Ausschlafen war nicht zu denken, denn bereits um 6:30 Uhr stand die nächste Übung, dieses Mal am Fühlinger See, an.

Die Feuerwehren der beiden Gemeinden danken allen Helferinnen und Helfern, die den Tag zu einem wirklichen Erlebnis für die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr gemacht haben. Und alle, die beim Lesen des Artikels Lust auf Mitarbeit bei der Feuerwehr bekommen haben, können sich melden und unter den folgenden Adressen einen Schnuppertermin vereinbaren.

Roggendorf/Thenhoven:
roggendorf@jf-koeln.de

Worringen:
jugendfeuerwehr@
ff-worringen.de

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langer Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht
☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

ROLLATORKURS

am Mittwoch, 31. Juli .2019, 13.00 Uhr

auf dem Parkplatzgelände vor dem
Elisabeth-von-Thüringen-Haus

Auf einem Rollator-Parcour können Sie mit dem Rollator üben. Dabei erhalten Sie von der Polizei fachliche Unterstützung bezüglich Verkehrssicherheit. Die KVB kommt mit einem Trainingsbus. So haben Sie die Möglichkeit, das Ein- und Aussteigen zu üben. Die Seniorenvertretung bietet Gesprächsmöglichkeit an.

Der Kurs ist kostenfrei.



Rettungswache in Worringen

Stand der Bebauung

Vertreter des Bürgervereins haben sich mit dem Sachgebietsleiter für Gebäude der Feuerwehr Köln getroffen und über den Stand des zu bauenden Gebäudes für unseren RTW im Dorf gesprochen.

Bereits vor einiger Zeit wurde das zunächst im Winter errichtete Zelt zum Schutz des Rettungswagens gegen eine „Stahlgarage“ ausgetauscht, die bis zur Errichtung eines Gebäudes als Übergangslösung dienen und die Einsatzbereitschaft des Wagens bei jeder Wetterlage sichern soll.

In den nächsten Wochen ist seitens der Feuerwehr geplant, die Bauzäune an der St. Tönnis-Straße gegen ein vernünftiges Gitter auszutauschen.

Im hinteren Bereich des Grundstückes soll der Grünschnitt gepflegt und der Unrat entfernt werden.

Des Weiteren sollen Beschilderungen angebracht werden, die auf den RTW hinweisen, damit auch das

Parken von Fahrzeugen unmittelbar vor der Ausfahrt des RTW'S ein Ende nimmt.

Die aktuelle Planung umfasst nunmehr die Errichtung eines Gebäude für zwei Rettungsmittel und Sozialräume für das Einsatzpersonal. Außerdem wird die Fläche Parkmöglichkeiten für die Privatfahrzeuge der Einsatzkräfte bieten. Weil die Größe des

Ursprungsgrundstücks hierzu nun nicht mehr ausreichte, war es notwendig, dass die Stadt Köln das daneben liegende Grundstück mit dem Gebäude (ehemalige Gaststätte) ebenfalls erwarb.

Da nun erst das eigentliche Baugenehmigungsverfahren angelaufen ist, werden wir wohl noch einige Zeit mit der Übergangslösung „Stahlgarage“ leben müssen!

Aber es gibt Fortschritte, wie man sieht. Wir werden zu gegebener Zeit berichten.

Hier eine Bitte :

Parken Sie nicht vor der Ausfahrt des RTWs, dies kann wertvolle Minuten und damit Menschenleben kosten.

ZEIT FÜR WAS NEUES?!

neue Kollektionen
eingetroffen!

Lassen Sie sich von moderner oder klassischer Wand- und Fassadengestaltung im Malerhandwerk inspirieren!

Sichern Sie sich schon jetzt Termine für Ihre Umgestaltung in 2019. Gerne beraten wir Sie vor Ort.

- *Maler- und Lackierarbeiten*
- *Fassadenanstrich*
- *Bodenverlegung von PVC, Teppich und Laminat*
- *Putzarbeiten*
- *Tapezierarbeiten*
- *Dekorative Wandgestaltung*



Malerfachbetrieb
Hasenäcker

50769 Köln
Telefon 0174 355 84 32
www.maler-hasenaecker.de

Ausgrabungen im Erdboden des ehemaligen Jugendheims am „Breiter Wall“

Kommen die Archäologen dem Standort der Burganlage auf die Spur?

Seit September 2018 realisiert die Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius am Worringer Bruch an der Rückseite des St.-Tönnis-Hauses ihr Bauprojekt zur Schaffung behindertengerechter Seniorenwohnungen. Das daneben befindliche denkmalgeschützte Gebäude der Kaplanei wird gleichzeitig saniert. Grabungstechniker der „Archäologischen Bodendenkmalpflege der Stadt Köln“ untersuchen derzeit das Baugelände am „Breiter Wall“.

Das frühere Gräberfeld an der St.-Antonius-Kapelle zwischen St.-Tönnis-Straße und Pletschbach sowie westlich des Breiten Walls - schätzungsweise über ein Areal von 50 x 50 Meter - wurde bereits mehrfach archäologisch untersucht. Die Grabungsfunde zeugen von einer intensiven Siedlungstätigkeit. Der Grund hierfür liegt in der strategischen Bedeutung des Standortes, an dem sich mehrere Wege bündeln und zudem ein brückenartiger Übergang über den Pletschbach anzunehmen ist.

Bei Ausgrabungen am „Schmaler Wall“ im Jahre 1988 wurde anhand der Topografie und Bodenformation vermutet, dass dort eine kleine mittelalterliche Burganlage (Motte) im Besitz der Grafen von Jülich stand. Der Grabungsschnitt ergab Hinweise auf ihr Bestehen und Ende vor der Schlacht bei Worringen im Jahr 1288, ließen aber eine genauere Zuordnung nicht zu.

Durch die Wallgräben der alten Worringer Befestigung, die die Grafen von Jülich im frühen Mittelalter anlegen ließen, ergoss sich das Gewässer des „Pletschbach“ vom „Schmaler Wall“ (1833 als Wall bezeichnet, im

Volksmund „Tünnesgraben“) in den Mühlenweiher und trieb die dort gelegene Wassermühle an. Als diese später infolge Wassermangels nicht mehr betrieben werden konnte, wurde der Mühlenberg aufgeschüttet und darauf eine Windmühle errichtet. Im Jahr 1909 hat man den Graben des Schmalen Walls zugeschüttet und den Weg kanalisiert. Das Gewässer des Schmalen Walls wurde außerdem in Richtung Breiter Wall abgeleitet, um den Hof des Grafen von Jülich, den „Vogtshof“ (später „Pilgramshof“ genannt, heute Teil der „Auenhöfe“), herumgeleitet, und von da zum Mühlenweiher geführt. Worringen vergrößerte sich um dieses Gebiet, bildete doch vorher der „Schmaler Wall“ die Grenze Worringens.

Im Rahmen der Ausgrabungen wurde eine Latrine freigelegt, in der sich Knocheneinlagen, Keramik- und Glasfragmente befanden.

Besonders prägnant für die archäologischen Ausgrabungen ist nach Aussage des Grabungstechnikers zweifellos der Verlauf der beiden Wassergräben am Schmalen und Breiten Wall und somit evtl. eine genaue Standortbestimmung der Burganlage. Die gegenwärtigen Prospektions-

ergebnisse lassen zwar bereits eine Konzentration erkennen, nach Abbruch der Garagen am östlichen St.-Tönnis-Haus wird jedoch noch auf diesem Areal ein Bohrprofil angelegt, um den Grabenrand zu suchen. Weitere exakte Informationen zu den Fundumständen und dem Schichtaufbau des Terrassenmaterials werden nach Vorliegen eines Manuskripts der „Archäologischen Bodendenkmalpflege der Stadt Köln“ bekanntgegeben.



Wir lassen Sie nicht im Starkregen stehen



Info: www.steb-koeln.de

Bei Starkregen fällt innerhalb von wenigen Minuten so viel Regen wie sonst in einem ganzen Monat. Die Böden und Kanäle können so viel Wasser nicht aufnehmen, also werden Häuser und Gebäude überflutet. Doch Hausbesitzer können sich davor schützen. Die Experten von den StEB informieren Sie gerne.

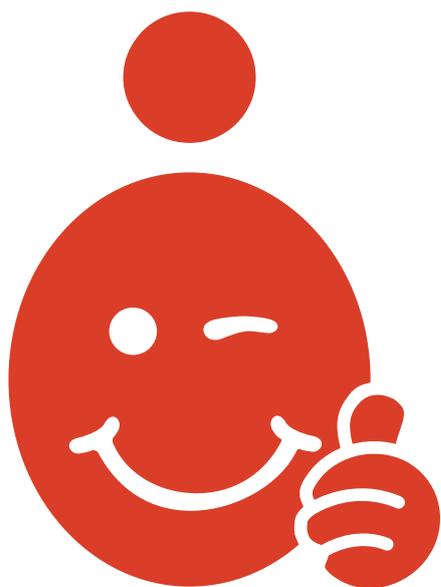
Wir lassen Sie eben nicht im Starkregen stehen.

Fragen? Wir informieren Sie VOR dem Regen:

Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, 0221 221-26868, steb@steb-koeln.de



Erleben ist einfach...



www.ksk-koeln.de/s-erleben

... wenn Sie mit einem Klick immer wieder neue Vorteile entdecken und nichts verpassen:

☰ Cashback – bares Geld beim Einkauf sparen, Urlaub buchen, wertvolle Tipps, bequemer Service.

Alles auf einen Blick.

Wenn's um Ihr Geld geht



Kreissparkasse
Köln

